



Einführungstage Germanistik

BEI FRAGEN: ERSTIS@GS.UNI-HEIDELBERG.DE

ERSTITAGE 07.10., AB 9 UHR
08.10., AB 9 UHR
WINTERSEMESTER 2024/25



GERMANISTIK
07.10–08.10

GERMANISTISCHES SEMINAR Treffpunkt wird noch bekannt gegeben

Herzlich willkommen am Germanistischen Seminar!



UNIVERSITÄT
HEIDELBERG
ZUKUNFT
SEIT 1386



Blick auf das Germanistische Seminar, PB, Hauptstr. 207–209

Vorstellungsrunde



UNIVERSITÄT
HEIDELBERG
ZUKUNFT
SEIT 1386

Tutor:innen

Maike Strauch

Jian Nabipour

Sarah Keller

Valentina Dotzert

Nadja Münster

Maxim Wagner

Koordination

Dr. Sebastian Franz

Ablauf: Was erwartet euch heute?

Ankommen – Orientieren – Ankoppeln



UNIVERSITÄT
HEIDELBERG
ZUKUNFT
SEIT 1386

Zeit	Programm am 07.10.2024
9:15	Begrüßung und Organisatorisches
9:30	Vorstellung der einzelnen Fachbereiche
11:00	Einteilung in Kleingruppen
11:15	Kurze Pause und Gang zum Germanistischen Seminar
11:30	Präsentation der Studienverlaufspläne mit anschließender Fragerunde
13:00	Mittagspause

Ablauf: Was erwartet euch heute?

Ankommen – Orientieren – Ankoppeln



UNIVERSITÄT
HEIDELBERG
ZUKUNFT
SEIT 1386

Zeit	Programm am 07.10.2024
ab 14:00	Treffpunkt: Germanistisches Seminar zu den Bibliotheksführungen
ab 16:00	Picknick mit der Fachschaft und Dozierenden im Garten zum Kennenlernen und connecten - für Verpflegung ist gesorgt 😊

Ablauf: Was erwartet euch morgen?



UNIVERSITÄT
HEIDELBERG
ZUKUNFT
SEIT 1386

Zeit	Programm am 08.04.2024
9:15	Kurzvorstellung der Präsentation
10:30	Vorstellung der Fachstudienberater:innen und Fragerunde
11:15	Vorstellung der Fachschaft und AK GAYmanistik
11:45	Vorstellung weiterer Organisationen
13:00	Mittagspause
14:00	Institutsrallye mit anschließender Siegerehrung
ab 16:00	Spielenachmittag

Nur relevant für Erstis, die montags abwesend waren!

Die Kneipentour der Fachschaft findet am 24.10. statt! (Infos dazu folgen auf Instagram 😊)

Vorgehen



- Organisatorisches
- Das Germanistische Seminar Heidelberg
- Veranstaltungen und Prüfungen
- Stundenplangestaltung
- Studienvoraussetzungen
- Studiengänge
- Hinweise zum Studium und Leben in Heidelberg

Lageplan Germanistik



UNIVERSITÄT
HEIDELBERG
ZUKUNFT
SEIT 1386



1. Palais Boissérée (PB, Hauptgebäude) (Hauptstr. 207–209)

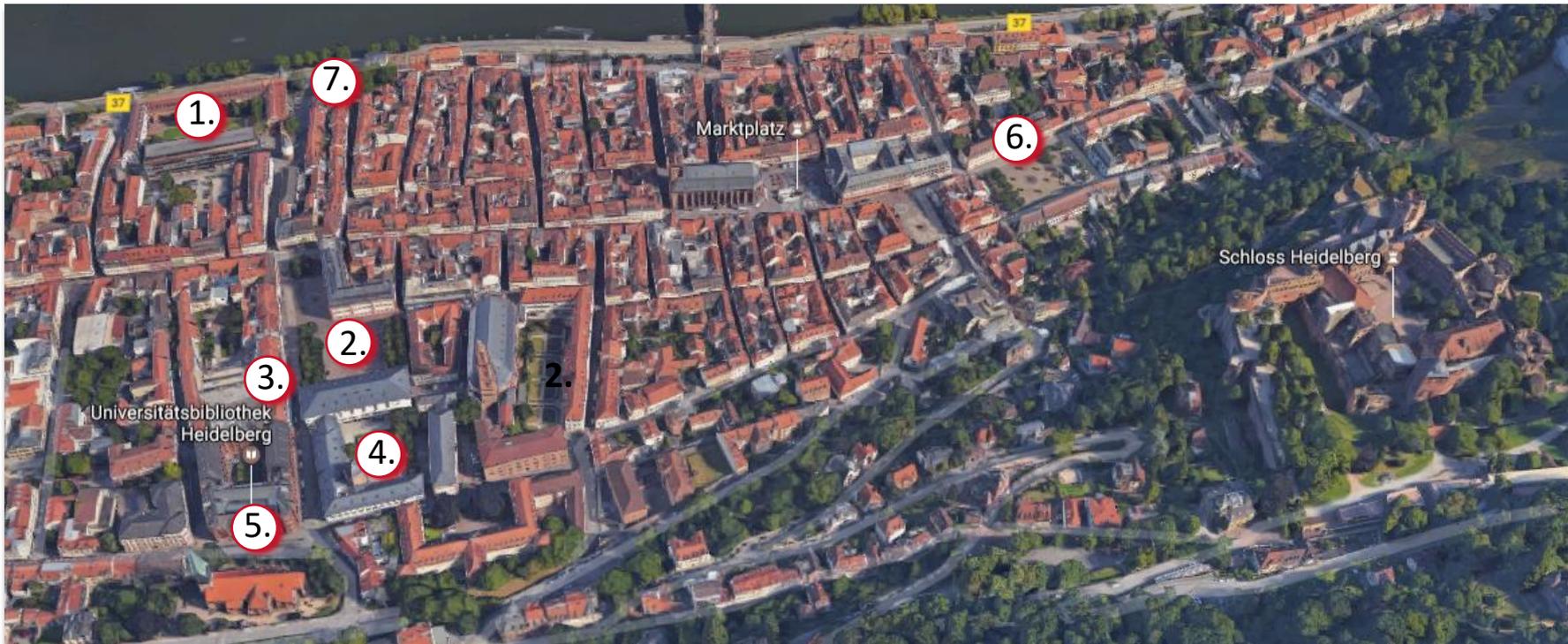
2. Linguistik (Karlstr. 2)

3. Theologische Fakultät (Karlstr. 16)

Lageplan Altstadt



UNIVERSITÄT
HEIDELBERG
ZUKUNFT
SEIT 1386



1. Marstall-Mensa

2. Universitätsplatz

3. Triplex-Mensa

7. Heuscheuer

4. Neue Universität

5. Universitätsbibliothek (UB)

6. Germanistisches Seminar

Germanistik als dreigeteilte Wissenschaft



UNIVERSITÄT
HEIDELBERG
ZUKUNFT
SEIT 1386

Mediävistik/ Mittelhochdeutsch

- Sprachgeschichte des Deutschen vor 1500
 - Althochdeutsch, Mittelhochdeutsch, Frühneuhochdeutsch
 - Beschäftigung mit Grammatik und Entstehung der deutschen Sprache
- Ältere Literatur vor 1500
 - Beschäftigung mit Überlieferung und den Werken an sich
 - Bsp.: Walther von der Vogelweide, Hartmann von Aue, ...

Neuere deutsche Literaturwissenschaft

- Literatur von ca. 1500 bis zur Gegenwart
- Analyse und Interpretation von Werken, Beschäftigung mit Autoren und Auseinandersetzung mit Stoffen, Motiven und theoretischen Fragestellungen
- Bsp.: Goethe, Schiller, Thomas Mann, ...

Linguistik/ Neuere deutsche Sprachwissenschaft

- Sprachgeschichte des Deutschen nach 1500 bis zur Gegenwart
- Beschäftigung mit Semantik, Lexikologie, Phraseologie, ...
- Interaktion
- Neue Medien



Die Fachbereiche stellen sich vor:

Mediävistik: Dr. Linus Möllenbrink

Neuere deutsche Literaturwissenschaft: Paula Odenheimer, M.A.

Linguistik: Marcel Kückelhaus, M.A.

Gruppeneinteilung und Wanderung



UNIVERSITÄT
HEIDELBERG
ZUKUNFT
SEIT 1386

Einteilung in Kleingruppen:

Valentina (SR 133): Master of Arts, Master of Education, Erasmus

Jian (SR 137): BA 50% mit Lehramtsoption

Nadja (SR 123): BA 50% mit Lehramtsoption

Sarah (SR 038): BA 50%

Maike (SR 021): BA 33%, BA 25%, (BA 50%)

Wanderung in das Germanistische Seminar ...

Das Germanistische Seminar Heidelberg



UNIVERSITÄT
HEIDELBERG
ZUKUNFT
SEIT 1386

Mediävistik/ Mittelhochdeutsch

Professur für Ältere Deutsche
Philologie/Mediävistik:
Prof. Dr. Ludger Lieb

Professur für Ältere Deutsche Philologie:
Prof. Dr. Tobias Bulang

Neuere deutsche Literaturwissenschaft

Lehrstuhl für Neuere deutsche Literatur
(mit Schwerpunkt auf der Frühen Neuzeit):
Prof. Dr. Dirk Werle

Lehrstuhl für Neuere deutsche Literatur
(mit Schwerpunkt auf dem 19. Jahrhundert):
Prof. Dr. Barbara Beßlich

Lehrstuhl für Neuere deutsche Literatur
(mit Schwerpunkt auf Moderne und Gegenwart):
Prof. Dr. Andrea Albrecht

Linguistik/Neuere deutsche Sprachwissenschaft

Lehrstuhl für Germanistische
Linguistik (Gegenwartssprache):
Prof. Dr. Ekkehard Felder

Lehrstuhl für Germanistische
Sprachwissenschaft (Sprachgeschichte):
Prof. Dr. Anja Stukenbrock

Außerplanmäßige Professor:innen und Privatdozent:innen



UNIVERSITÄT
HEIDELBERG
ZUKUNFT
SEIT 1386

Mediävistik/ Mittelhochdeutsch

- PD Dr. Thordis Hennings
- Prof. Dr. Thomas Wilhelmi

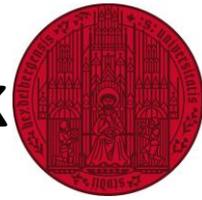
Linguistik/ Neuere deutsche Sprachwissenschaft

- PD Dr. Katharina Bremer

Neuere deutsche Literaturwissenschaft

- Prof. Dr. Ralf Georg Czapla
- Prof. Dr. Burckhard Dücker
- Prof. Dr. Roland Reuß
- Prof. Dr. Thomas Schmidt
- Prof. Dr. Thomas Wilhelmi
- Prof. Dr. Marcel Krings

Ansprechpartner in der Germanistik



UNIVERSITÄT
HEIDELBERG
ZUKUNFT
SEIT 1386

Linguistik	Dr. Sebastian Franz	Karlstraße 2, Raum: 102
Mediävistik	Dr. Thordis Hennings	PB, Raum: 121
Neuere deutsche Literaturwissenschaft	Dr. Marcel Krings	PB, Raum: 026
HeiCo-Beauftragter	Paul Kreher	PB, Raum: 026
Erasmus Ansprechpartner	Carl Junginger	PB, Raum: 039
Fachstudienberater (A-Kis)	Dr. Marcel Krings	PB, Raum: 026
Fachstudienberater (Kit-ZZ)	Dr. Thordis Hennings	PB, Raum: 121

Studierendenausweis



UNIVERSITÄT
HEIDELBERG
ZUKUNFT
SEIT 1386



Weitere Infos:

<https://www.uni-heidelberg.de/studium/imstudium/onlineservice/studierendenausweis.html>

- Funktion als **UB-Ausweis**
(nach vorheriger Online-Registrierung!)
- **Bezahlungsfunktion** in Mensa, UB und anderen Einrichtungen der Universität
- Nutzbarkeit aller ausweis- und loginpflichtigen Dienste des Universitätsrechenzentrums (URZ) und der Universitätsbibliothek (UB) durch Verwendung der **aufgedruckten Uni-ID**
- Zum Eintauschen in der Germanistischen Bibliothek als **Pfand**
- Zur **Vergünstigung** in Kino, Theater, bei Veranstaltungen, etc...

E-Mail-Adresse



- Jede:r Studierende der Universität Heidelberg hat eine eigene Universitäts-E-Mail-Adresse vom Universitätsrechenzentrum (URZ)
- Für offiziellen Mail-Verkehr mit Dozent:innen und anderen Uni-Angehörigen auf jeden Fall verwenden!
- Adresse einsehbar unter: <https://sogo02.urz.uni-heidelberg.de/SOGo/so/>
- Anmeldung mit Uni-ID und Passwort
- Richtet euch am besten eine Weiterleitung auf eine Adresse ein, die ihr häufig checkt, oder legt einen Account in eurem Mail-Programm für die Adresse an!
- Alle Informationen, die über die offiziellen Uni-Verteiler bei euch eintreffen, kommen auf dieser Adresse an!



1. Vorlesungen

- „Alles schweigt, einer redet!“
- verschaffen einen Überblick über breite Themen
- Leistungsnachweis meist in Form einer Klausur (90 Min.) oder mündlichen Prüfung (20 Min.)

2. Einführungen

- Einführungsveranstaltungen zur Vermittlung von Grundkenntnissen
- in Form einer Vorlesung oder einer einführenden Lehrveranstaltung
- Leistungsnachweis in Form einer 90-minütigen Klausur
- **anwesenheitspflichtig!**

3. Proseminare

- unterrichtsähnlich
- bauen auf die Einführungsveranstaltungen auf und dienen zur Vertiefung einzelner Themen
- Scheinerwerb durch Hausarbeiten oder mündliche Prüfungen sowie ggf. Referate, Protokolle etc.
- **anwesenheitspflichtig!**

Veranstaltungsformen II



UNIVERSITÄT
HEIDELBERG
ZUKUNFT
SEIT 1386

4. Hauptseminare

- bauen auf die Proseminare auf
- sind für das Hauptstudium relevant
- werden von den Professor:innen oder Privatdozent:innen gehalten
- **anwesenheitspflichtig!**

5. Tutorien

- von Kommiliton:innen gehaltene Begleitveranstaltungen zu den Einführungen
- dienen zur Wiederholung des Stoffs und zur Vorbereitung auf die Klausur
- dringend empfohlen!

6. Übungen, Lektürekurse

- dienen zur intensiven Auseinandersetzung mit spezifischen Themen
- Übungen z.T. berufspraktisch ausgelegt
- **anwesenheitspflichtig!**

7. Kolloquien

- dienen zur Vorbereitung auf die jeweilige Abschlussprüfung

Leistungsnachweise



UNIVERSITÄT
HEIDELBERG
ZUKUNFT
SEIT 1386

1. Klausur

- schriftliche Prüfung am Ende des Semesters
- über den gesamten Stoff des Semesters

2. Referat

- mündlicher Vortrag mit Thesenpapier, Präsentation etc.
- Dauer, Vortragsweise etc. nach Vorgabe des/der Dozent:in
- hierauf kann eine schriftliche Ausarbeitung folgen

3. Hausarbeit

- wissenschaftliche Arbeit zu einem bestimmten Thema
- Thema wird vom Studierenden mit dem/der Dozent:in abgesprochen
- Umfang: im Proseminar ca. 15 Seiten, im Hauptseminar ca. 20–25 Seiten

4. Mündliche Prüfung

- mündliches Prüfungsgespräch
- über den gesamten Stoff des Semesters **oder** über ausgewählte Lektüre und Themengebiete (Lektürekurs, BA-Prüfung)
- Umfang:
 - Lektürekurs 10 Minuten
 - Seminar/Vorlesung 20 Minuten
 - BA-Prüfung 45 Minuten





UNIVERSITÄT
HEIDELBERG
ZUKUNFT
SEIT 1386

DE EN

Anmelden



UNIVERSITÄT
HEIDELBERG
ZUKUNFT
SEIT 1386

ANMELDEN

Anmelden

KENNWORT
Kennwort vergessen?
Hier ein Neues
beantragen →

BEWERBUNG
Hier kommen Sie direkt
zur Online-Bewerbung →



SUCHE
Campus-Lagekarten

Favoriten



Sie haben aktuell noch keine Favoriten.

Fügen Sie beliebig viele Applikationen zu den Favoriten hinzu.

Nur Favoriten anzeigen ^

Alle Applikationen ▾

Filtern nach Applikationstitel...



Empfehlung ▾

 <p>Mein Studium</p>	 <p>Meine Prüfungstermine</p>	 <p>Fachübergreifende Prüfungsan-/abmeldung</p>	 <p>Lehrveranstaltungen</p>	 <p>Meine Lehrveranstal- tungen</p>	 <p>Mein Terminkalender</p>
 <p>Lehrveranstaltungen im LSF-Altssystem</p>	 <p>Meine Bescheinigungen und Dokumente</p>	 <p>Studien-/Heimatadresse</p>	 <p>Studienbeitragsstatus</p>	 <p>Studierendenakte</p>	 <p>Meine Bewerbungen</p>

support

- Veranstaltungen suchen, persönlichen Stundenplan/Terminkalender erstellen, Studien-/BAFÖG-Bescheinigungen ausdrucken, ...
- Unter „Lehrveranstaltungen“ findet ihr das Vorlesungsverzeichnis aller Fakultäten
- Bei der Kurswahl auf die Modulanforderungen achten!
- Bei Wechselwünschen gilt jeweils: Rücksprache mit den jeweiligen Dozent:innen!



Lehrveranstaltungen

Alle Lehrveranstaltungen

Meine Lehrveranstaltungen

Meine vorgemerkten Lehrveranstaltungen

Semester

2024 W

Studienplan

Alle

Organisation

Germanistisches Seminar (GS)

Einführung

Filtern

Titel (aufsteigend)

000000032	Einführung in das Althochdeutsche (P5) ☆	SE 2 SWS	⊕ LV-Anmeldung möglich	i Bitte beachten Sie die Teilnahmekriterien und Anmeldeinformationen >
Vortragende*r: Hennings, Thordis		Proseminar Mediävistik	Zur LV-Anmeldung	
090100034	Einführung in die Lektüre der deutschen Kurrentschrift ☆	UE 2 SWS	⊕ LV-Anmeldung möglich	
Vortragende*r: Klopfer, Luca Sebastian		Lektürekurs NDL Übung NDL	Zur LV-Anmeldung	>
090100010	Einführung in die Linguistik 1 (Dr. Franz) ☆	SE 2 SWS	⊕ LV-Anmeldung möglich	Zur LV-Anmeldung
Vortragende*r: Franz, Sebastian		Einführung Linguistik	>	

Support

- Auswahl der einzelnen Lehrveranstaltungen
- Anmeldung zu ausgewählten Lehrveranstaltungen
- Zu Beginn: Einführungsveranstaltungen (Linguistik, Mediävistik, Neuere deutsche Literaturwissenschaft)

LSF (Lehre, Studium und Forschung)



UNIVERSITÄT
HEIDELBERG
ZUKUNFT
SEIT 1386

<https://lsf.uni-heidelberg.de/gisserver/rds?state=user&type=0>



UNIVERSITÄT
HEIDELBERG
ZUKUNFT
SEIT 1386

LSF: Lehre, Studium und Forschung Informationssystem der Universität Heidelberg

Anmelden

Veranstaltungen Einrichtungen Räume und Gebäude Personen

WiSe 2024/25 |

Sie sind hier:

- Verifikation von Bescheinigungen

Herzlich willkommen



[TomcatLSF-A (hietom17)]

© Copyright Universität Heidelberg | Kontakt / Impressum |
Datenschutzerklärung

Zurück

- Für die Anmeldung von Sprachkursen (moderne Fremdsprachen wie Englisch, Französisch, Arabisch, ...)
- **Wichtig:** Einstellen des richtigen/aktuellen Semesters (siehe roter Pfeil)

Polyvalenter BA Germanistik



UNIVERSITÄT
HEIDELBERG
ZUKUNFT
SEIT 1386

- **Regelstudienzeit:** sechs Semester
- **Anzahl der zu erwerbenden Leistungspunkte:**
 - Hauptfach (**50%**): 74 LP
 - Begleitfach (**25%**): 35 LP
 - Begleitfach (**33%**): 57 LP
- **Anzahl der zu absolvierenden Module:**
 - Hauptfach: **fünf Module** (zwei Basismodule, ein Aufbaumodul, zwei Vertiefungsmodule)
 - Begleitfach: **drei Module** (ein Basismodul, zwei Aufbaumodule, ein Vertiefungsmodul)
- Im Hauptfach zusätzlich ‚Übergreifende Kompetenzen‘ bzw. Lehramtsoption
- Alle relevanten Informationen zum polyvalenten Bachelor finden sich im Modulhandbuch:
https://www.gs.uni-heidelberg.de/md/neuphil/gs/studium/ba_modulhandbuch_stand_12.05.22.final.pdf

1 LP = 30 Arbeitsstunden

Studienvoraussetzungen



UNIVERSITÄT
HEIDELBERG
ZUKUNFT
SEIT 1386

Bachelor:

- **Hauptfach:** Lateinkenntnisse und Kenntnisse in zwei weiteren, frei wählbaren, modernen Fremdsprachen (**Niveau B1** gemäß des Gemeinsamen Europäischen Referenzrahmens)
- **Begleitfach:** Kenntnisse in zwei frei wählbaren Fremdsprachen (**Niveau B1**); Latein darf eine dieser Fremdsprachen sein
- Nachweis der Sprachkenntnisse durch mindestens vierjährigen Schulunterricht (Note mindestens ausreichend) oder Sprachkurse

Master:

- Kenntnisse in zwei modernen Fremdsprachen auf **Niveau B1** (darf auch das abgeschlossene Latinum oder Lateinkenntnisse sein)
- Beim **Master of Education** Englisch und eine weitere Fremdsprache auf **Niveau B2** (darf auch das abgeschlossene Latinum sein)

Erwerb von Lateinkenntnissen



UNIVERSITÄT
HEIDELBERG
ZUKUNFT
SEIT 1386

1. Germanistisches Seminar

„Latein für Germanist:innen“ (kostenlos!)

- Semesterbegleitender Kurs (ein Semester, 4 SWS, zwei Klausuren, Anmeldung über heiCO)
- Zur Veranstaltung: [https://heico.uni-heidelberg.de/heiCO/ee/ui/ca2/app/desktop/#/slc.tm.cp/student/courses/349596?\\$scrollTo=to_c_overview](https://heico.uni-heidelberg.de/heiCO/ee/ui/ca2/app/desktop/#/slc.tm.cp/student/courses/349596?$scrollTo=to_c_overview)
- Nur anrechenbar, um **Lateinkenntnisse** nachzuweisen, nicht aber das Latinum!

2. Seminar für Klassische Philologie

„Übungen zur Sprache und Kultur Roms“ (Vorbereitung auf die Latinumsprüfung – für Studierende aller Fakultäten) (kostenpflichtig!)

- Semesterbegleitender Kurs (ein Semester, 4 SWS, zwei Klausuren, Anmeldung über heiCO)
- Zur Veranstaltung: [https://heico.uni-heidelberg.de/heiCO/ee/ui/ca2/app/desktop/#/slc.tm.cp/student/courses?\\$ctx=&\\$skip=0&\\$stop=20&objTermId=186&orgId=1&q=sprache%20und%20kultur%20roms](https://heico.uni-heidelberg.de/heiCO/ee/ui/ca2/app/desktop/#/slc.tm.cp/student/courses?$ctx=&$skip=0&$stop=20&objTermId=186&orgId=1&q=sprache%20und%20kultur%20roms)
- Bei Fragen hilft Frau Östringer: stud.lgr-beratung@uni-heidelberg.de

3. Heidelberger Pädagogium

- Intensivkurs während der vorlesungsfreien Zeit
- Privat und kostenpflichtig; muss mit einer Klausur abgeschlossen werden!
- Informationen: <http://www.heidelberger-paedagogium.de/index.php/latinum-graecum>

Erwerb von Lateinkenntnissen



1. Germanistisches Seminar

„Latein für Germanist:innen“ (kostenlos!)

- Semesterbegleitender Kurs (ein Semester, 4 SWS, zwei Klausuren, Anmeldung über heiCO)
- Zur Veranstaltung: https://heico.uni-heidelberg.de/heiCO/ee/ui/ca2/app/desktop/#/slc.tm.cp/student/courses/349596?scrollTo=toctoc_overview
- Nur anrechenbar, um **Lateinkenntnisse** nachzuweisen, nicht aber das Lateinum!

2. Seminar für Klassische Philologie

„Übungen zur Sprache und Kultur Roms“ (Vorbereitung auf die Latinumsprüfung – für Studierende aller Fakultäten) (kostenlos)

- Semesterbegleitender Kurs (ein Semester, 4 SWS, zwei Klausuren, Anmeldung über heiCO)
- Zur Veranstaltung: <https://heico.uni-heidelberg.de/heiCO/ee/ui/ca2/app/desktop/#/slc.tm.cp/student/courses?Sctx=&Sskip=0&Stop=20&objTermId=186&objTermId=186&objTermId=186> (Im 1./2. Semester belegen)
- Bei Fragen hilft Frau Östringer: oestringer@uni-heidelberg.de

Kursempfehlung

(Im 1./2.

Semester

belegen)

3. Heidelberger Pädagogium

- Intensivkurs während der vorlesungsfreien Zeit
- Privat und kostenpflichtig; muss abgeschlossen werden!
- Informationen: <http://www.heidelberg.de/index.php/latinum-graecum>

Fremdsprachenkenntnisse



UNIVERSITÄT
HEIDELBERG
ZUKUNFT
SEIT 1386

Zentrales Sprachlabor (ZSL) (<http://www.uni-heidelberg.de/zsl/index.html>)

Dieses Semester werden 17 Sprachen angeboten:

- Arabisch
- Bosnisch/Kroatisch/Serbisch
- Bulgarisch
- Chinesisch
- Englisch
- Französisch
- Galicisch
- Italienisch
- Japanisch
- Polnisch
- Portugiesisch
- Russisch
- Schwedisch
- Spanisch
- Tschechisch
- Türkisch
- Ukrainisch

4 SWS; Abschluss mit mündlicher und schriftlicher Prüfung
110€/Kurs, Zahlung mit CampusCard (Ermäßigung bei BAföG)

Allgemeine Informationen zur Institutsbibliothek



UNIVERSITÄT
HEIDELBERG
ZUKUNFT
SEIT 1386

- Öffnungszeiten Vorlesungszeit:

Mo–Fr 9:00–17:45 Uhr

- Arbeitsplätze, PCs, Kopierer, Eduroam
- **Präsenzbibliothek!** Ausleihe nur über das Wochenende möglich
- Thematische Ordnung der Bücher: Signatur über HEIDI einzusehen

Signaturen auf HEIDI einsehen



UNIVERSITÄT
HEIDELBERG
ZUKUNFT
SEIT 1386

HEIDI

Katalog für die Bibliotheken
der Universität Heidelberg

Einfache Suche **Erweiterte Suche** Konto Merkliste Fernleihe Leihstelle: UB Altstadt Hilfe **Beenden** A A A

Zurück zur Trefferübersicht und Suche



Andere Formate
Exportieren/Zitieren



Treffer 5 / 271

Markieren

Persönliche Notiz

Status: ausleihbar

Signatur: **2017 A 12384**

Standort: Hauptbibliothek Altstadt / Freihandbereich Monograph [3D-Plan](#)

Exemplare: siehe unten

Verfasst von: [Zweig, Stefan](#) [VerfasserIn]

Titel: Die Welt von gestern

Titelzusatz: Erinnerungen eines Europäers

Mitwirkende: [Matuschek, Oliver](#) [HerausgeberIn]

Verf.angabe: Stefan Zweig ; herausgegeben und kommentiert von Oliver Matuschek

Verlagsort: Frankfurt am Main

Verlag: S. FISCHER

E-Jahr: 2017

Jahr: [2017]

Umfang: 700 Seiten

Illustrationen: Porträt

Format: 22 cm

Fussnoten: Literaturverzeichnis: Seite 671-682 - Der Text beruht auf der Erstausgabe: Stefan Zweig: Die Welt von Gestern. Erinnerungen eines Europäers © 1942 Bermann-Fischer Verlag A.B., Stockholm

ISBN: 978-3-10-002409-1

Abstract: Stefan Zweigs 'Erinnerungen eines Europäers' bieten ein lebendiges Panorama des späten 19. und frühen 20. Jahrhunderts. Dieses autobiographische Zeitgemälde erscheint nun in einer kommentierten Ausgabe. Zum ersten Mal wird das



Andere interessierten sich auch für



[Die Welt von Gestern / Zweig, Stefan; 1981](#)



[Die Welt von gestern / Zweig, Stefan; 1947](#)



[Die Welt von gestern / Zweig, Stefan; 1968](#)

Signaturen auf HEIDI einsehen



UNIVERSITÄT
HEIDELBERG
ZUKUNFT
SEIT 1386

Schlagwörter: (p)Zweig, Stefan ⓘ

Dokumenttyp: Autobiografie

Sprache: ger

Sonstige Nr.: Identnummer: OeBC

RVK-Notation: NQ 1068 ⓘ

Sach-SW: Zweig, Stefan

K10plus-PPN: 890433437

Provided by bibtip

L Titel in: [LibraryThing](#)
Bewertung: ★★★★★½ (4.35)
71 Nutzerrezension(en)

Exemplare:

Signatur	QR	Standort	Status
2017 A 12384 Mediennummer: 10624066		Hauptbibliothek Altstadt / Freihandbereich Monographien	ausleihbar
2017 A 12384 Mediennummer: 10544239		Hauptbibliothek Altstadt / Freihandbereich Monographien	vermisst
<DE> NLit ZWE 95/2 Mediennummer: 60308690, Inventarnummer: B-1700385		Germanistisches Seminar	Präsenznutzung

Permanenter Link auf diesen Titel (bookmarkfähig): <https://katalog.ub.uni-heidelberg.de/titel/68189872>



Treffer 5 / 271

Signaturen auf HEIDI einsehen



UNIVERSITÄT
HEIDELBERG
ZUKUNFT
SEIT 1386

Schlagwörter: (p)Zweig, Stefan ⓘ

Dokumenttyp: Autobiografie

Sprache: ger

Sonstige Nr.: Identnummer: OeBC

RVK-Notation: NQ 1068 ⓘ

Sach-SW: Zweig, Stefan

K10plus-PPN: 890433437

Provided by bibtip

L Titel in: **LibraryThing**
Bewertung: ★★★★★½ (4.35)
71 Nutzerrezension(en)

Exemplare:

Signatur	QR	Standort	Status
2017 A 12384 Mediennummer: 10624066		Hauptbibliothek Altstadt / Freihandbereich Monographien	ausleihbar
2017 A 12384 Mediennummer: 10544239		Hauptbibliothek Altstadt / Freihandbereich Monographien	vermisst
<DE> NLit ZWE 95/2 Mediennummer: 60308690, Inventarnummer: B-1700385		Germanistisches Seminar	Präsenznutzung

Permanenter Link auf diesen Titel (bookmarkfähig): <https://katalog.ub.uni-heidelberg.de/titel/68189872>



Treffer 5 / 271



**Alle folgenden Angaben beziehen
sich auf den BA - Germanistik!**



B.A. Germanistik 50% **(mit/ohne Lehramtsoption)**



Modul B 1.1 – Basis – Pflichtmodul					
Titel der Veranstaltung	Art	Prüfung	SWS	empf. Semester	LP
Einführung in die Linguistik	VL/Einf.	Klausur	2	1–2	5
Einführung in die Neuere Deutsche Literaturwissenschaft	VL/Einf.	Klausur	2	1–2	5
Einführung in die Mediävistik	VL/Einf.	Klausur	3*	1–2	5
			7	1–2	15

* Die Einführung Mediävistik besteht aus einer einstündigen Vorlesung und einem zweistündigen Begleitseminar. Beide Kurse müssen im gleichen Semester besucht werden, in SignUp wird nur das Seminar angemeldet, eine separate Anmeldung für die Vorlesung ist nicht notwendig.

Modulhandbuch – Hauptfach



UNIVERSITÄT
HEIDELBERG
ZUKUNFT
SEIT 1386

Modul B 2.1 – Basis – Pflichtmodul					
Titel der Veranstaltung	Art	Prüfung	SWS	empf. Semester	LP
Proseminar Linguistik	PS	Hausarbeit	2	2-4	6
Vorlesung Linguistik	VL	Klausur/mündl. Prüf.	2	2-4	2
Proseminar Neuere Deutsche Literaturwissenschaft	PS	Hausarbeit	2	2-4	6
Vorlesung Neuere Deutsche Literaturwissenschaft	VL	Klausur/mündl. Prüf.	2	2-4	2
Proseminar Mediävistik	PS	Hausarbeit	2	2-4	6
Vorlesung Mediävistik	VL	Klausur/mündl. Prüf.	2	2-4	2
			12	2-4	24



zu Modul B 2.1a – Basis – <u>Pflichtmodul</u> <i>Wissenschaftliches Arbeiten</i>					
Titel der Veranstaltung	Art	Prüfung	SWS	empf. Semester	LP
Übung „Grundlagen wissenschaftlichen Arbeitens“	Übung	Hausarbeitskonzept	2	2–4	3
			2	2–4	3
Gesamtmodul			14	2–4	27

Empfehlung: Im gleichen Semester belegen wie das erste Proseminar!



Modul B 2.2a – Vertiefung – Wahlpflichtmodul
Germanistische Sprachwissenschaft

Titel der Veranstaltung	Art	Prüfung	SWS	empf. Semester	LP
Proseminar Linguistik	PS	mündl. Prüf.	2	3–6	6
Lektürekurs Linguistik ^[L] _[SEP] (oder Lektüre im Selbststudium)	LK	mündl. Prüf.	2	3–6	3
			7	3–6	9

Achtung: Schwerpunktwahl für das restliche Studium!



Modul B 2.2b – Vertiefung – Wahlpflichtmodul
Ältere deutsche Philologie

Titel der Veranstaltung	Art	Prüfung	SWS	empf. Semester	LP
Proseminar Mediävistik	PS	mündl. Prüf.	2	3–6	6
Lektürekurs Mediävistik ^[SEP] (oder Lektüre im Selbststudium)	LK	mündl. Prüf.	2	3–6	3
			7	3–6	9

Achtung: Schwerpunktwahl für das restliche Studium!



Modul B 2.2c – Vertiefung – <u>Wahlpflichtmodul</u>					
<i>Neuere deutsche Literaturwissenschaft</i>					
Titel der Veranstaltung	Art	Prüfung	SWS	empf. Semester	LP
Proseminar Neuere deutsche Literaturwissenschaft	PS	mündl. Prüf.	2	3–6	6
Lektürekurs Neuere Deutsche Literaturwissenschaft ^[SEP] (oder Lektüre im Selbststudium)	LK	mündl. Prüf.	2	3–6	3
			7	3–6	9

Achtung: Schwerpunktwahl für das restliche Studium!



Modul B 3.1a – Vertiefung – Wahlpflichtmodul
Germanistische Sprachwissenschaft

Titel der Veranstaltung	Art	Prüfung	SWS	empf. Semester	LP
Hauptseminar Linguistik	HS	Hausarbeit	2	5–6	9
			2	5–6	9

Achtung: Schwerpunktwahl aus Modul B 2.2 beachten!



Modul B 3.1b – Vertiefung – Wahlpflichtmodul
Ältere deutsche Philologie

Titel der Veranstaltung	Art	Prüfung	SWS	empf. Semester	LP
Hauptseminar Mediävistik	HS	Hausarbeit	2	5–6	9
			2	5–6	9

Achtung: Schwerpunktwahl aus Modul B 2.2 beachten!



Modul B 3.1c – Vertiefung – Wahlpflichtmodul
Neuere deutsche Literaturwissenschaft

Titel der Veranstaltung	Art	Prüfung	SWS	empf. Semester	LP
Hauptseminar Neuere deutsche Literaturwissenschaft	HS	Hausarbeit	2	5–6	9
			2	5–6	9

Achtung: Schwerpunktwahl aus Modul B 2.2 beachten!



Modul B 3.2a – Vertiefung – Wahlpflichtmodul
Germanistische Sprachwissenschaft

Titel der Veranstaltung	Art	Prüfung	SWS	empf. Semester	LP
Hauptseminar Linguistik	HS	Hausarbeit	2	5–6	9
			2	5–6	9



Modul B 3.2b – Vertiefung – Wahlpflichtmodul
Ältere deutsche Philologie

Titel der Veranstaltung	Art	Prüfung	SWS	empf. Semester	LP
Hauptseminar Mediävistik	HS	Hausarbeit	2	5–6	9
			2	5–6	9



Modul B 3.2c – Vertiefung – <u>Wahlpflichtmodul</u>					
<i>Neuere deutsche Literaturwissenschaft</i>					
Titel der Veranstaltung	Art	Prüfung	SWS	empf. Semester	LP
Hauptseminar Neuere deutsche Literaturwissenschaft	HS	Hausarbeit	2	5–6	9
			2	5–6	9



Modul B 3.4 – Prüfungsmodul BA-Arbeit – Pflichtmodul (im 1. Hauptfach)

- ca. 40 Seiten im Schwerpunktgebiet zu verfassen
- 9 Wochen Bearbeitungszeit
- 12 LP

Modul B 3.5 – Prüfungsmodul Mündliche Prüfung – Pflichtmodul

- 45-minütige mündliche Prüfung
- zwei Themen aus dem Schwerpunktgebiet, ein Thema im zweiten Studiengebiet
- 5 LP (Faktor 2)



Orientierungsnachweis

- Der Orientierungsnachweis im Fach Germanistik wird studienbegleitend abgelegt.
- Als Nachweis müssen die **Einführung in die Mediävistik und die Einführung in die Neuere deutsche Literaturwissenschaft** bestanden werden.
- Beide Prüfungen **müssen bis zum Ende des zweiten Semesters** einmal angetreten worden sein. Sie dürfen zweimal wiederholt werden.

Achtung: Grundsätzlich gilt, dass alle **nicht bestandenen Prüfungen einmal wiederholt** werden dürfen. Danach entfällt der Prüfungsanspruch für das Fach Germanistik.

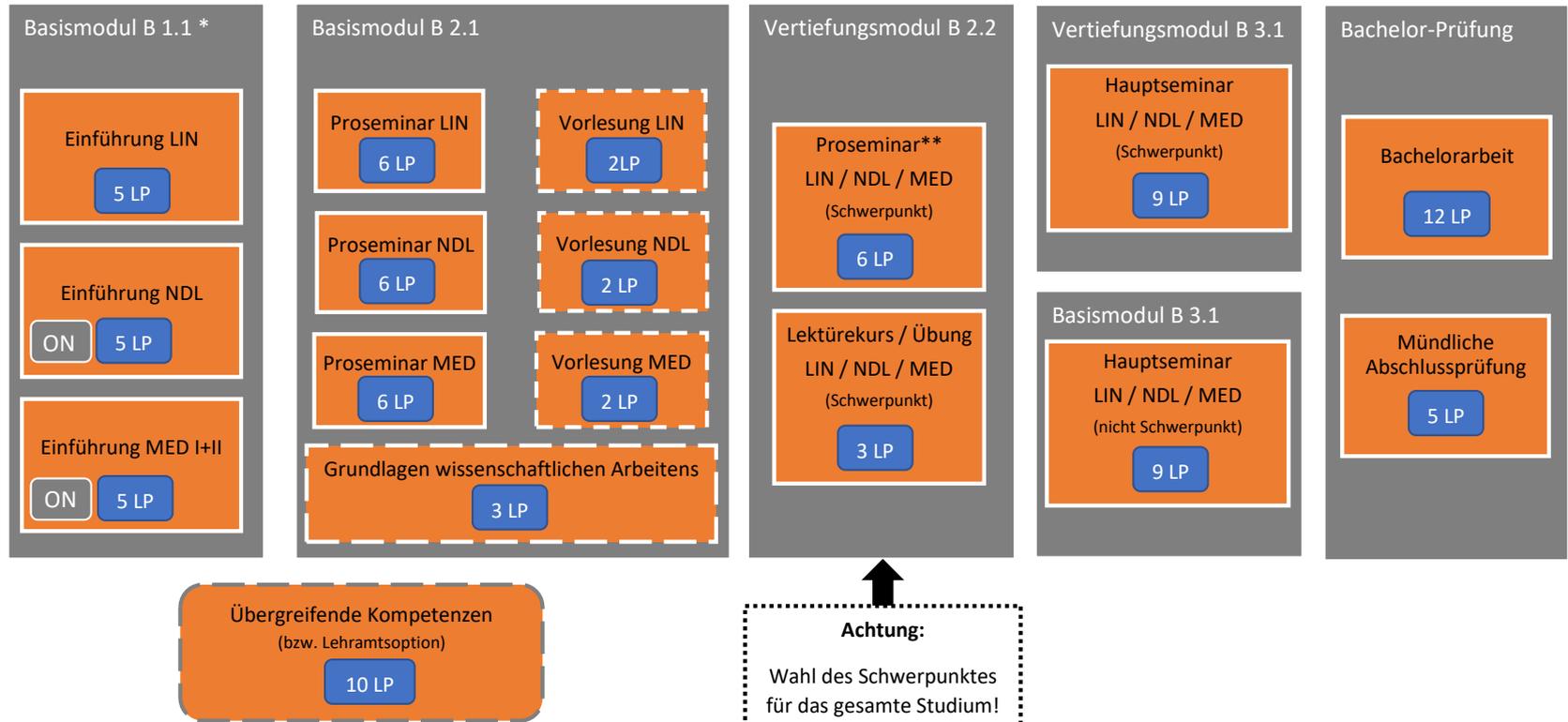
Die Prüfungen im **Orientierungsnachweis** sind davon ausgenommen, diese dürfen **zweimal wiederholt** werden.

Übersicht



UNIVERSITÄT
HEIDELBERG
ZUKUNFT
SEIT 1386

Bachelor Germanistik 50%



- = Note zählt in die Bachelornote
- = Note zählt NICHT in die Bachelornote
- = Für die Veranstaltung vergebenen Leistungspunkte
- = Bestandteil des Orientierungsnachweises

*Die am schlechtesten benotete Einführung zählt nicht in die Bachelornote.

**In diesem Proseminar muss eine mündliche Prüfung abgelegt werden.



Übergreifende Kompetenzen (ohne Lehramtsoption)

insgesamt **20 LP** im 1. und 2. Hauptfach; **10 LP in Germanistik:**

- **mindestens 5 LP** im Bereich der *Schlüsselkompetenzen* (z.B. Rhetorikseminare o.Ä.)
- **mindestens 5 LP** im Bereich der *Zusatzqualifikationen* (z.B. weitere Fremdsprachenkenntnisse)

Ansprechpartner bei Fragen: Dr. Marcel Krings

Weitere Informationen: siehe dazu Anlage „Übergreifende Kompetenzen“ der Prüfungsordnung



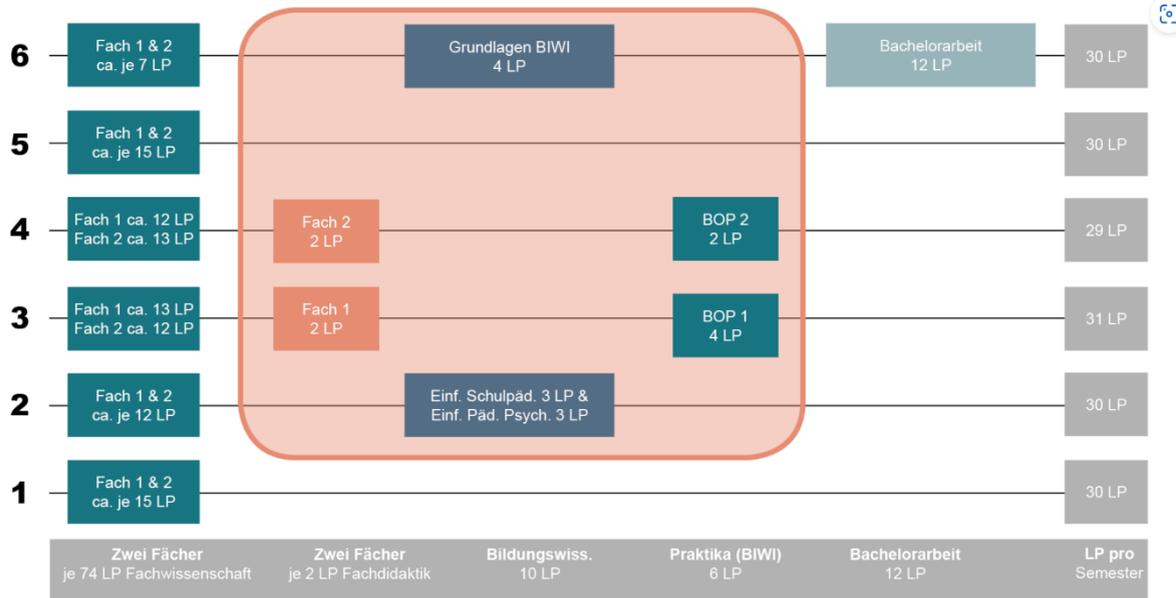
Übergreifende Kompetenzen (mit Lehramtsoption)

- Übergreifende Kompetenzen werden aus den Bereichen **Bildungswissenschaft, Fachdidaktik** und **berufsorientierte Praktika** abgedeckt
- Nachweis der 20 LP ist **Voraussetzung für die Zulassung zum Master of Education**
- Aufteilung der LP:
 - **Bildungswissenschaften (10 LP)**
 - Grundlagenmodul Bildungswissenschaften: 4 LP
 - Einführung in die Schulpädagogik: 3 LP
 - Einführung in die Pädagogische Psychologie: 3 LP
 - **Fachdidaktik (4 LP)**
 - eine Veranstaltung im 1. HF: 2 LP
 - eine Veranstaltung im 2. HF: 2 LP
 - **Berufsorientierte Praktika (BOP) (6 LP)**
 - BOP 1 (Orientierungspraktikum, 3 Wochen an einer Schule): 4 LP
 - BOP 2 (in einer Bildungseinrichtung): 2 LP

Lehramtsoption Verlaufsplan



UNIVERSITÄT
HEIDELBERG
ZUKUNFT
SEIT 1386



Erläuterungen zur Grafik:

BOP – Berufsorientierende Praxisphasen (BOP1 = Orientierungspraktikum an einem Gymnasium; BOP2 = Praktikum an einer Schule oder einer anderen Bildungseinrichtung).

BIWI – Bildungswissenschaften

Quelle: <https://www.uni-heidelberg.de/de/studium/studienangebot/lehrerin-werden/bachelor-phase> [07.04.2024]



B.A. Germanistik 25%

Modulhandbuch – Begleitfach (25%)



Modul B 1.2 – Basis – Pflichtmodul					
Titel der Veranstaltung	Art	Prüfung	SWS	empf. Semester	LP
Einführung in die Linguistik	VL/Einf.	Klausur	2	1–2	3
Einführung in die Neuere Deutsche Literaturwissenschaft	VL/Einf.	Klausur	2	1–2	3
Einführung in die Mediävistik	VL/Einf.	Klausur	3*	1–2	3
			7	1–2	9

* Die Einführung Mediävistik besteht aus einer einstündigen Vorlesung und einem zweistündigen Begleitseminar. Beide Kurse müssen im gleichen Semester besucht werden, in SignUp wird nur das Seminar angemeldet, eine separate Anmeldung für die Vorlesung ist nicht notwendig.

Modulhandbuch – Begleitfach (25%)



UNIVERSITÄT
HEIDELBERG
ZUKUNFT
SEIT 1386

Modul B 2.3a – Basis – <u>Wahlpflichtmodul</u> <i>Germanistische Sprachwissenschaft</i>					
Titel der Veranstaltung	Art	Prüfung	SWS	empf. Semester	LP
Proseminar Linguistik	PS	Hausarbeit	2	2–4	6
Proseminar Linguistik	PS	Hausarbeit	2	2–4	6
			4	2–4	12

Achtung: Schwerpunktwahl für das restliche Studium!

Modulhandbuch – Begleitfach (25%)



UNIVERSITÄT
HEIDELBERG
ZUKUNFT
SEIT 1386

Modul B 2.3b – Basis – <u>Wahlpflichtmodul</u> <i>Ältere deutsche Philologie</i>					
Titel der Veranstaltung	Art	Prüfung	SWS	empf. Semester	LP
Proseminar Mediävistik	PS	Hausarbeit	2	2–4	6
Proseminar Mediävistik	PS	Hausarbeit	2	2–4	6
			4	2–4	12

Achtung: Schwerpunktwahl für das restliche Studium!

Modulhandbuch – Begleitfach (25%)



Modul B 2.3c – Basis – <u>Wahlpflichtmodul</u> <i>Neuere deutsche Literaturwissenschaft</i>					
Titel der Veranstaltung	Art	Prüfung	SWS	empf. Semester	LP
Proseminar Neuere deutsche Literaturwissenschaft	PS	Hausarbeit	2	2–4	6
Proseminar Neuere deutsche Literaturwissenschaft	PS	Hausarbeit	2	2–4	6
			4	2–4	12

Achtung: Schwerpunktwahl für das restliche Studium!

Modulhandbuch – Begleitfach (25%)



Modul B 2.4a – Basis – <u>Wahlpflichtmodul</u> <i>Wahl eines germanistischen Teilgebiets</i>					
Titel der Veranstaltung	Art	Prüfung	SWS	empf. Semester	LP
Übung oder Lektürekurs	Übung/LK	Hausarbeit/ mündl. Prüf.	2	2–4	3
Vorlesung <i>(aus dem gleichen Teilgebiet)</i>	VL	Klausur/mündl. Prüf.	2	2–4	2
			4	2–4	5

Achtung: Keine Schwerpunktwahl in diesem Modul!

Modulhandbuch – Begleitfach (25%)



UNIVERSITÄT
HEIDELBERG
ZUKUNFT
SEIT 1386

Modul B 3.3a – Basis – <u>Wahlpflichtmodul</u> <i>Germanistische Sprachwissenschaft</i>					
Titel der Veranstaltung	Art	Prüfung	SWS	empf. Semester	LP
Hauptseminar Linguistik	HS	Hausarbeit	2	5–6	9
			2	5–6	9

Achtung: Schwerpunktwahl beachten!

Modulhandbuch – Begleitfach (25%)



UNIVERSITÄT
HEIDELBERG
ZUKUNFT
SEIT 1386

Modul B 3.3b – Basis – <u>Wahlpflichtmodul</u> <i>Ältere deutsche Philologie</i>					
Titel der Veranstaltung	Art	Prüfung	SWS	empf. Semester	LP
Hauptseminar Mediävistik (<i>Epik</i> oder <i>Lyrik</i> ; Wahl der Gattung komplementär zu B 2.3)	HS	Hausarbeit	2	5–6	9
			2	5–6	9

Achtung: Schwerpunktwahl beachten!

Modulhandbuch – Begleitfach (25%)



UNIVERSITÄT
HEIDELBERG
ZUKUNFT
SEIT 1386

Modul B 3.3c – Basis – <u>Wahlpflichtmodul</u> <i>Neuere deutsche Literaturwissenschaft</i>					
Titel der Veranstaltung	Art	Prüfung	SWS	empf. Semester	LP
Hauptseminar Neuere deutsche Literaturwissenschaft	HS	Hausarbeit	2	5–6	9
			2	5–6	9

Achtung: Schwerpunktwahl beachten!

Übersicht



Studienverlaufsplan Bachelor Germanistik Begleitfach (25%)

Fachsemester	Pflicht- und Wahlpflichtmodule				
1. Sem.	<div style="background-color: #FFD700; padding: 10px;"> <p>Basismodul B 1.2 (9 LP)</p> <div style="display: flex; justify-content: space-around; align-items: center;"> <div style="border: 1px solid black; padding: 5px; width: 30%;">Einführung in die Germanistische Sprachwissenschaft</div> <div style="border: 1px solid black; padding: 5px; width: 30%;">Einführung in die Neuere Deutsche Literaturwissenschaft</div> <div style="border: 1px solid black; padding: 5px; width: 30%;">Einführung in die Mediävistik</div> </div> </div>				
2. Sem.					
3. Sem.	<p>Basismodul B 2.3/a: Schwerpunkt Sprachwissenschaft (12 LP)</p> <div style="border: 1px solid black; padding: 5px;">Proseminar Sprachwissenschaft „Sprache als System“</div>	<p>Basismodul B 2.3/b: Schwerpunkt Ältere deutsche Philologie (12 LP)</p> <div style="border: 1px solid black; padding: 5px;">Proseminar Einführung in eine zweite ältere Sprachstufe</div>	<p>Basismodul B 2.3/c: Schwerpunkt NDL (12 LP)</p> <div style="border: 1px solid black; padding: 5px;">Proseminar Literaturgeschichte</div>	<p>Basismodul B 2.4/a: Sprachwissenschaft <u>oder</u> NDL <u>oder</u> Ältere deutsche Literatur (5 LP)</p>	
4. Sem.	<div style="border: 1px solid black; padding: 5px;">Proseminar aus dem Bereich „Mittel der Kommunikation“ <u>oder</u> „Sprachgeschichte“</div>	<div style="border: 1px solid black; padding: 5px;">Proseminar Mediävistik (klassische mhd. Literatur, Epik oder Lyrik)</div>	<div style="border: 1px solid black; padding: 5px;">Proseminar Literaturwissenschaft aus den Bereichen Poetologie/Literaturtheorie/Literaturkritik/ Editionsphilologie</div>	<div style="border: 1px solid black; padding: 5px; margin-bottom: 5px;">Vorlesung</div> <div style="border: 1px solid black; padding: 5px;">Übung/Lektürekurs</div>	
5. Sem.	<div style="background-color: #8B4513; padding: 10px;"> <p>Basismodul B 3.3/a (9 LP)</p> <div style="border: 1px solid black; padding: 5px; margin-top: 10px;"> <p>3.3/a Hauptseminar Sprachwissenschaft aus einem der Bereiche „Sprache als System“ <u>oder</u> „Sprachgeschichte“ <u>oder</u> „Mittel der Kommunikation“</p> </div> </div>			<p>Basismodul B 3.3/b (9 LP)</p> <div style="border: 1px solid black; padding: 5px; margin-top: 10px;"> <p>3.3/b Hauptseminar Mediävistik (mittelalterliche Literatur, Wahl der Gattung Lyrik oder Epik komplementär zum Modul im Modul 2.3/b)</p> </div>	<p>Basismodul B 3.3/c (9 LP)</p> <div style="border: 1px solid black; padding: 5px; margin-top: 10px;"> <p>3.3/c Hauptseminar Neuere deutsche Literaturwissenschaft aus einem der Bereiche „Literaturgeschichte“ oder „Poetologie“ <u>oder</u> „Literaturtheorie“ <u>oder</u> „Literaturkritik“ <u>oder</u> „Editionswissenschaft“</p> </div>
6. Sem.					



B.A. Germanistik 33%

Modulhandbuch – 33%-Fach (Care)



Modul B 1.1 – Basis – Pflichtmodul					
Titel der Veranstaltung	Art	Prüfung	SWS	empf. Semester	LP
Einführung in die Linguistik	VL/Einf.	Klausur	2	1–2	5
Einführung in die Neuere Deutsche Literaturwissenschaft	VL/Einf.	Klausur	2	1–2	5
Einführung in die Mediävistik	VL/Einf.	Klausur	3*	1–2	5
			7	1–2	15

* Die Einführung Mediävistik besteht aus einer einstündigen Vorlesung und einem zweistündigen Begleitseminar. Beide Kurse müssen im gleichen Semester besucht werden, in SignUp wird nur das Seminar angemeldet, eine separate Anmeldung für die Vorlesung ist nicht notwendig.

Modulhandbuch – 33%-Fach (Care)



UNIVERSITÄT
HEIDELBERG
ZUKUNFT
SEIT 1386

Modul B 2.1 – Basis – Pflichtmodul					
Titel der Veranstaltung	Art	Prüfung	SWS	empf. Semester	LP
Proseminar Linguistik	PS	Hausarbeit	2	2-4	6
Proseminar Neuere Deutsche Literaturwissenschaft	PS	Hausarbeit	2	2-4	6
Proseminar Mediävistik	PS	Hausarbeit	2	2-4	6
Übung Grundlagen wissenschaftlichen Arbeitens	Übung		2	2-4	3
			8	2-4	21

Modulhandbuch – 33%-Fach (Care)



Modul B 2.2a – Basis – <u>Wahlpflichtmodul</u> <i>Germanistische Sprachwissenschaft</i>					
Titel der Veranstaltung	Art	Prüfung	SWS	empf. Semester	LP
Proseminar Linguistik	PS	mündl. Prüfung	2	2–4	6
Lektürekurs oder Übung	Übung/LK	mündl. Prüfung	2	2–4	3
			4	2–4	9

Achtung: Schwerpunktwahl für das restliche Studium!

Modulhandbuch – 33%-Fach (Care)



Modul B 2.2b – Basis – <u>Wahlpflichtmodul</u> <i>Ältere deutsche Philologie</i>					
Titel der Veranstaltung	Art	Prüfung	SWS	empf. Semester	LP
Proseminar Mediävistik	PS	mündl. Prüfung	2	2–4	6
Lektürekurs oder Übung	Übung/LK	mündl. Prüfung	2	2–4	3
			4	2–4	9

Achtung: Schwerpunktwahl für das restliche Studium!

Modulhandbuch – 33%-Fach (Care)



Modul B 2.2c – Basis – <u>Wahlpflichtmodul</u> <i>Neuere deutsche Literaturwissenschaft</i>					
Titel der Veranstaltung	Art	Prüfung	SWS	empf. Semester	LP
Proseminar Neuere deutsche Literaturwissenschaft	PS	mündl. Prüfung	2	2–4	6
Lektürekurs oder Übung	Übung/LK	mündl. Prüfung	2	2–4	3
			4	2–4	9

Achtung: Schwerpunktwahl für das restliche Studium!

Modulhandbuch – 33%-Fach (Care)



UNIVERSITÄT
HEIDELBERG
ZUKUNFT
SEIT 1386

Modul B 3.1a – Vertiefung – Wahlpflichtmodul *Germanistische Sprachwissenschaft*

Titel der Veranstaltung	Art	Prüfung	SWS	empf. Semester	LP
Hauptseminar Linguistik	HS	Hausarbeit	2	5–6	9
			2	5–6	9

Achtung: Schwerpunktwahl beachten!

Modulhandbuch – 33%-Fach (Care)



UNIVERSITÄT
HEIDELBERG
ZUKUNFT
SEIT 1386

Modul B 3.1b – Vertiefung – Wahlpflichtmodul
Ältere deutsche Philologie

Titel der Veranstaltung	Art	Prüfung	SWS	empf. Semester	LP
Hauptseminar Mediävistik	HS	Hausarbeit	2	5–6	9
			2	5–6	9

Achtung: Schwerpunktwahl beachten!

Modulhandbuch – 33%-Fach (Care)



UNIVERSITÄT
HEIDELBERG
ZUKUNFT
SEIT 1386

Modul B 3.1c – Vertiefung – Wahlpflichtmodul *Neuere deutsche Literaturwissenschaft*

Titel der Veranstaltung	Art	Prüfung	SWS	empf. Semester	LP
Hauptseminar Neuere deutsche Literaturwissenschaft	HS	Hausarbeit	2	5–6	9
			2	5–6	9

Achtung: Schwerpunktwahl beachten!

Übersicht



Studienverlaufsplan Bachelor Germanistik Allgemein bildendes Zweitfach (33%)

Phase	Fachsemester	Pflicht- und Wahlpflichtmodule	Übergreifende Kompetenzen					
Basisphase	1. Sem.	Basismodul B 1.1 <div style="display: flex; justify-content: space-around; align-items: center;"> <div style="border: 1px solid black; padding: 5px; width: 30%;">Einführung in die Germanistische Sprachwissenschaft (5 LP)</div> <div style="border: 1px solid black; padding: 5px; width: 30%;">Einführung in die Neuere Deutsche Literaturwissenschaft (5 LP)</div> <div style="border: 1px solid black; padding: 5px; width: 30%;">Einführung in die Mediävistik (5 LP)</div> </div>	<div style="border: 1px solid black; padding: 5px; width: 100px; height: 100px; margin: auto;">B4 Fachdidaktik (2 LP): Erwerb einer Fachdidaktik-Veranstaltung</div>					
	2. Sem.	Basismodul B 2.1 <div style="border: 1px solid black; padding: 5px; width: 100%;">Proseminar Mediävistik (6LP)</div>						
	3. Sem	<div style="border: 1px solid black; padding: 5px; width: 100%;">Proseminar Literaturwissenschaft. (6 LP)</div> <div style="border: 1px solid black; padding: 5px; width: 100%;">Proseminar Sprachwissenschaft (6 LP)</div> <div style="border: 1px solid black; padding: 5px; width: 100%;"> Grundlagen wissenschaftlichen Arbeitens (3 LP)* </div> <div style="border: 1px solid black; padding: 5px; width: 100%;"> Vertiefungsmodul B 2.2/a-c (jeweils 9 LP) <table style="width: 100%; border-collapse: collapse;"> <tr> <td style="width: 33%; border: 1px solid black; padding: 5px;"> Germanistische Sprachwissenschaft 2.2/a Proseminar „Mittel der Kommunikation“ <u>oder</u> „Sprachgeschichte“ + Übung <u>oder</u> Lektürekurs (LK) Sprachwissenschaft bzw. LK im Selbststudium </td> <td style="width: 33%; border: 1px solid black; padding: 5px; text-align: center; vertical-align: middle;">o d e r</td> <td style="width: 33%; border: 1px solid black; padding: 5px;"> Mediävistik 2.2/b Proseminar „Einführung in eine zweite ältere Sprachstufe“ <u>oder</u> „Mittelalterliche Literatur“ + Übung <u>oder</u> Lektürekurs (LK) Mediävistik bzw. LK im Selbststudium </td> </tr> <tr> <td style="width: 33%; border: 1px solid black; padding: 5px;"> Neuere deutsche Literaturwissenschaft 2.2/c Proseminar „Literatur v. Humanismus –Realismus/„Poetologie“/„Literaturtheorie“ /„Literaturkritik“/„Editionsphilologie“+ Übung <u>oder</u> Lektürekurs (LK) NDL bzw. LK im Selbststudium </td> <td style="width: 33%; border: 1px solid black; padding: 5px; text-align: center; vertical-align: middle;">o d e r</td> <td></td> </tr> </table> </div>		Germanistische Sprachwissenschaft 2.2/a Proseminar „Mittel der Kommunikation“ <u>oder</u> „Sprachgeschichte“ + Übung <u>oder</u> Lektürekurs (LK) Sprachwissenschaft bzw. LK im Selbststudium	o d e r	Mediävistik 2.2/b Proseminar „Einführung in eine zweite ältere Sprachstufe“ <u>oder</u> „Mittelalterliche Literatur“ + Übung <u>oder</u> Lektürekurs (LK) Mediävistik bzw. LK im Selbststudium	Neuere deutsche Literaturwissenschaft 2.2/c Proseminar „Literatur v. Humanismus –Realismus/„Poetologie“/„Literaturtheorie“ /„Literaturkritik“/„Editionsphilologie“+ Übung <u>oder</u> Lektürekurs (LK) NDL bzw. LK im Selbststudium	o d e r
Germanistische Sprachwissenschaft 2.2/a Proseminar „Mittel der Kommunikation“ <u>oder</u> „Sprachgeschichte“ + Übung <u>oder</u> Lektürekurs (LK) Sprachwissenschaft bzw. LK im Selbststudium	o d e r	Mediävistik 2.2/b Proseminar „Einführung in eine zweite ältere Sprachstufe“ <u>oder</u> „Mittelalterliche Literatur“ + Übung <u>oder</u> Lektürekurs (LK) Mediävistik bzw. LK im Selbststudium						
Neuere deutsche Literaturwissenschaft 2.2/c Proseminar „Literatur v. Humanismus –Realismus/„Poetologie“/„Literaturtheorie“ /„Literaturkritik“/„Editionsphilologie“+ Übung <u>oder</u> Lektürekurs (LK) NDL bzw. LK im Selbststudium	o d e r							
4. Sem	<div style="border: 1px solid black; padding: 5px; width: 100%;"> Grundlagen wissenschaftlichen Arbeitens (3 LP)* </div>							
Vertiefungsphase	5. Sem.	<div style="border: 1px solid black; padding: 5px; width: 100%;"> Vertiefungsmodul B 3.1/a-c (jeweils 9 LP) <div style="border: 1px solid black; padding: 5px; width: 100%;"> 3.1/a Hauptseminar Sprachwissenschaft <u>oder</u> 3.1/b Hauptseminar Mediävistik <u>oder</u> 3.1/c Hauptseminar Neuere deutsche Literaturwissenschaft </div> </div>						
	6. Sem.	<div style="border: 1px solid black; padding: 5px; width: 100%; text-align: center;"> 3.5 Mündliche Bachelorprüfung (3 LP) </div>						

*Die Übung *Grundlagen des wissenschaftlichen Arbeitens* ist Voraussetzung für den Leistungserwerb in B 2.2. Sie sollte daher am besten im 2. oder 3. Semester absolviert werden

Fristen und Termine im Überblick



UNIVERSITÄT
HEIDELBERG
ZUKUNFT
SEIT 1386

Orientierungsnachweis: nach 2 Semestern	<ul style="list-style-type: none">• studienbegleitender Nachweis, keine „richtige“ Prüfung• bestehend aus: Einführung in die Mediävistik <u>und</u> Einführung in die Neuere deutsche Literaturwissenschaft
Kurswahl: Ende der vorlesungsfreien Zeit	<ul style="list-style-type: none">• am Ende der vorlesungsfreien Zeit, bis kurz vor Semesterbeginn• Knapp 3 Wochen Zeit• <u>Kurswahlende: letzter Donnerstag vor Semesterbeginn</u>• Kurswahlergebnisse: letzter Freitag vor Semesterbeginn
Prüfungsanmeldung: während der Vorlesungszeit	<ul style="list-style-type: none">• wird <u>während</u> der Vorlesungszeit bekanntgegeben• Achtung: Eine Prüfungsanmeldung ist für alle Kurse notwendig, auch wenn keine Prüfung abgelegt wird!
Sprachnachweise: bis zum Ende des 4. Semesters	<ul style="list-style-type: none">• wenn eine Fremdsprache nachgelernt werden muss: + 1 Semester je Fremdsprache
Regelstudienzeit: 6 Semester	<ul style="list-style-type: none">• wenn eine Fremdsprache nachgelernt werden muss: + 1 Semester je Fremdsprache• <u>maximal</u> + 2 Semester anrechenbar



**Alle folgenden Angaben beziehen sich
auf die Master-Programme Germanistik!**

Masterstudiengänge im Überblick



UNIVERSITÄT
HEIDELBERG
ZUKUNFT
SEIT 1386

- Master „Germanistik“
- Master „Mittelalterstudien“
- Master „Klassische und moderne Literaturwissenschaft“
- Master of Education

Master „Germanistik“



UNIVERSITÄT
HEIDELBERG
ZUKUNFT
SEIT 1386

- Der Masterstudiengang Germanistik vermittelt – je nach Schwerpunktsetzung – vertiefte Kenntnisse in den Fachgebieten:
 - Germanistische Linguistik
 - Neuere deutsche Literaturwissenschaft oder Sprache
 - Literatur des Mittelalters und der Frühen Neuzeit
- Regelstudienzeit: vier Semester mit Abschluss: Master of Arts
- https://www.gs.uni-heidelberg.de/md/neuphil/gs/abteilungen/ndl/flyer_germanistik_ma_entwurf.pdf
- MA-Fachstudienberatung: Prof. Dr. Marcel Krings
(marcel.krings@gs.uni-heidelberg.de)

Master „Mittelalterstudien“



UNIVERSITÄT
HEIDELBERG
ZUKUNFT
SEIT 1386

- Eine transdisziplinäre Ausrichtung will der "Heidelberger Mittelalter Master" fruchtbar machen. Er deckt die kulturellen, bis heute formativ wirkenden Traditionen der drei großen, in Europa wirkenden Religionen – Christentum, Judentum, Islam – ab.
- Der zweijährige Master-Studiengang mit philologischen und kulturwissenschaftlichen Schwerpunkten wird gemeinsam von der Universität Heidelberg und der Hochschule für Jüdische Studien ausgerichtet.
- Beteiligt sind Institute der Philosophischen Fakultät und der Neuphilologischen Fakultät der Universität Heidelberg sowie einschlägige Fächer der Hochschule für Jüdische Studien Heidelberg.
- Regelstudienzeit: vier Semester mit Abschluss: Master of Arts
- <https://www.uni-heidelberg.de/fakultaeten/philosophie/zegk/hmm/>
- MA-Fachstudienberatung: Prof. Dr. Marcel Krings
(marcel.krings@gs.uni-heidelberg.de)

Master „Klassische und moderne Literaturwissenschaft“



UNIVERSITÄT
HEIDELBERG
ZUKUNFT
SEIT 1386

- Im Heidelberger Masterstudiengang für Klassische und moderne Literaturwissenschaft sollen in fächerübergreifenden Vorlesungen, Seminaren und Übungen die großen Linien der hebräisch-jüdischen, griechisch-lateinischen und modernen Literatur- und Kulturentwicklung aufgezeigt werden.
- Die Studierenden sollen ihre Schwerpunkte in mindestens einem alt- und einem neuphilologischen Literaturfach entwickeln. Sie sollen die unterschiedlichen Arbeitsweisen mindestens je einer neuen und alten Philologie produktiv vergleichen und aufeinander beziehen können.
- Drei wissenschaftliche Einrichtungen, die Philosophische Fakultät, die Neuphilologische Fakultät (beide Univ. Heidelberg) und die Hochschule für Jüdische Studien Heidelberg zeichnen gemeinsam für den neuen Studiengang verantwortlich.
- Regelstudienzeit: vier Semester mit Abschluss: Master of Arts
- <https://www.uni-heidelberg.de/fakultaeten/philosophie/skph/literaturwissenschaft/index.html>
- MA-Fachstudienberatung: Prof. Dr. Marcel Krings (marcel.krings@gs.uni-heidelberg.de)

Master of Education



UNIVERSITÄT
HEIDELBERG
ZUKUNFT
SEIT 1386

- Das Masterstudium mit dem Abschlussziel eines Master of Education (M. Ed.) mit den Profillinien Lehramt Gymnasium und Lehramt Sekundarstufe I wird von der Universität Heidelberg und der Pädagogischen Hochschule Heidelberg im Rahmen der [Heidelberg School of Education \(HSE\)](#) gemeinsam verantwortet.
- In der Profillinie Lehramt Gymnasium studieren Sie zwei [lehramtsrelevante Studienfächer](#) als Teilstudiengänge des Master of Education. Für die Inhalte der Profillinie Lehramt Gymnasium sind die Fächer und Fakultäten der Universität Heidelberg verantwortlich.
- Regelstudienzeit: vier Semester mit Abschluss: Master of Education
- https://www.uni-heidelberg.de//studium/interesse/abschluesse/lehramt_master.html
- M.Ed.-Fachstudienberatung: PD Dr. Thordis Hennings
(thordis.hennings@gs.uni-heidelberg.de)

Master of Education – Übersicht

Studienbeginn: Sommersemester



UNIVERSITÄT
HEIDELBERG
ZUKUNFT
SEIT 1386

Modularisierung Master of Education im Fach <i>Deutsch</i> (bei Studienbeginn im SoSe)								
Semes-ter	Fachwissenschaft (18 LP)			Fachdidaktik (13 LP)		Master-arbeit	Zweites Fach gesamt (31 LP)	BiWi (27 LP)
4 (WiSe)	Abschlussmodul WPM; 2 SWS; 2LP					15 LP (Fach 1 oder 2 o- der BiWi)	0-4 LP	9 LP
	Kolloquium	ODER	VL NDL oder SW oder MED					
3 (SoSe)	Wahlpflichtmodul Fachwissenschaft WPM; 2 SWS; 7 LP; HS			Modul FD 2 WPM; 2 SWS; 4 LP			8-14 LP	6 LP
	Modul SW	ODER	Modul MED					
2 (SPS) (WiSe)				Modul FD 3: Vor- und/oder Nachbereitung des SPS PM; 1-2 SWS (Blockseminar); 5 LP			3-5 LP	6 LP
1 (SoSe)	Modul NDL PM; 2 SWS; 7 LP; HS		Verschränkungsmodul WPM; 2-4 SWS; 6 LP					8-14 LP
			Ü oder VL NDL oder SW oder MED (2 SWS, 2 LP) plus FD 1: (2 SWS, 4 LP)	ODER	VS oder Projektarbeit NDL o- der SW oder MED (2 SWS, 6 LP)			

- ❖ Die Module NDL, FD 2, das Wahlpflichtmodul Fachwissenschaft und das Verschränkungsmodul können nach Wahl der Studierenden im ersten oder dritten Semester belegt werden; mindestens eine fachdidaktische Lehrveranstaltung (FD 2 oder Verschränkungsmodul) muss jedoch vor Beginn des SPS absolviert werden. Empfohlen wird eine möglichst gleichmäßige Verteilung der LP auf die beiden Semester, z.B. 11 und 13 oder 10 und 14, je nach LP-Verteilung im zweiten Fach.
- ❖ Im Wahlpflichtmodul Fachwissenschaft muss derjenige der drei Fachbereiche gewählt werden, in dem im Bachelorstudiengang die geringste LP-Zahl erbracht worden ist.
- ❖ Abschlussmodul: Studierende, die ihre M.Ed.-Arbeit in der Germanistik schreiben: Kolloquium, 2 LP durch Präsentation der M.Ed.-Arbeit, unbenotet; Studierende, die ihre M.Ed.-Arbeit nicht in der Germanistik schreiben: Vorlesung inkl. Leistungsnachweis, 2 LP, unbenotet.

Master of Education – Übersicht

Studienbeginn: Wintersemester



Modularisierung (gemäß Anlage 2 der Prüfungsordnung, BT)

Modularisierung Master of Education im Fach <i>Deutsch</i> (bei Studienbeginn im WiSe)											
Semester	Fachwissenschaft (18 LP)				Fachdidaktik (13 LP)				Masterarbeit	Zweites Fach gesamt (31 LP)	BiWi (27 LP)
4 (SoSe)	Abschlussmodul WPM; 2 SWS; 2LP Kolloquium ODER VL NDL oder SW oder MED								15 LP (Fach 1 oder 2 oder BiWi)	0-4 LP	9 LP
3 (SPS) (WiSe)					Modul FD 3: Vor- und/oder Nachbereitung des SPS PM; 1-2 SWS (Blockseminar); 5 LP					3-5 LP	6 LP
2 (SoSe)	Modul NDL PM; 2 SWS; 7 LP; HS	WPM Fachwissenschaft WPM; 2 SWS; 7 LP; HS			Verschränkungsmodul WPM; 2-4 SWS; 6 LP			Modul FD 2 WPM; 2 SWS; 4 LP		8-14 LP	6 LP
1 (WiSe)		Modul SW	O D E R	Modul MED	O D E R	Modul NDL	Ü oder VL NDL oder SW oder MED (2 SWS, 2 LP) plus FD 1: (2 SWS, 4 LP)			O D E R	VS oder Projektarbeit NDL oder SW oder Mediävistik (2 SWS, 6 LP)

- ❖ Die Module NDL, FD 2 und das Wahlpflichtmodul Fachwissenschaft können nach Wahl der Studierenden im ersten oder zweiten Semester belegt werden; das Verschränkungsmodul kann entweder komplett im ersten Semester bzw. im zweiten Semester oder aufgeteilt im ersten und zweiten Semester belegt werden. Empfohlen wird eine möglichst gleichmäßige Verteilung der LP auf die beiden Semester, z.B. 11 und 13 oder 10 und 14, je nach LP-Verteilung im zweiten Fach.
- ❖ Wird das SPS bereits im ersten Semester absolviert (Ausnahme! Nur in Absprache mit dem Studienberater!), so muss auch FD 3 im ersten Semester belegt werden. Die Module FD 2, NDL, das WPM Fachwissenschaft und das VM verschieben sich in dem Fall auf das zweite und/oder dritte Semester.
- ❖ Im Wahlpflichtmodul Fachwissenschaft muss derjenige der drei Fachbereiche gewählt werden, in dem im Bachelorstudiengang die geringste LP-Zahl erbracht worden ist.
- ❖ Abschlussmodul: Studierende, die ihre M.Ed.-Arbeit in der Germanistik schreiben: Kolloquium, 2 LP durch Präsentation der M.Ed.-Arbeit, unbenotet; Studierende, die ihre M.Ed.-Arbeit nicht in der Germanistik schreiben: Vorlesung inkl. Leistungsnachweis, 2 LP, unbenotet.

Hinweise zu Master-Seminaren (M.A., M.Ed.)



UNIVERSITÄT
HEIDELBERG
ZUKUNFT
SEIT 1386

- Dringende Empfehlung zur Teilnahme an Kolloquien zur Betreuung der Master-Studierenden, auch im Hinblick auf Abschlussarbeiten
- Intensive, forschungsorientierte Betreuung in Kleingruppen
- Beachtet die in heiCO nur für Master-Studierende ausgeschriebenen (Ober-)Seminare

Alle Informationen entnehmt ihr dem Modulhandbuch und heiCO!

Sprachpatenschaft für Geflüchtete



UNIVERSITÄT
HEIDELBERG
ZUKUNFT
SEIT 1386

- Studierende übernehmen alleine (oder im Team) eine Sprachpatenschaft: Kombination aus **Sprachpraxis und Mentoring**
- Begleitend dazu finden Fortbildungen am IDS und rahmende Gruppenveranstaltungen statt
- Die Sprachpatenschaft wurde mit dem **Engagementpreis 2022** ausgezeichnet
- **Scheinerwerb in allen Studiengängen möglich, aber nicht notwendig** (Übergreifende Kompetenzen, Zusatzqualifikation „Mehrsprachigkeit im Unterricht“)
- Weitere Informationen: <https://www.uni-heidelberg.de//fakultaeten/neuphil/gs/ndl/albrecht/sprachpaten.html>



SPRACHPATENSCHAFTEN FÜR GEFLÜCHTETE



CONTACT

E-Mail: sprachpatenschaft@gs.uni-heidelberg.de

Telegram: [@SprachpatenschaftHeidelberg](https://www.telegram.com)

Hinweise zum Studium und Leben in Heidelberg



UNIVERSITÄT
HEIDELBERG
ZUKUNFT
SEIT 1386

- Studienfinanzierung
- Auslandsaufenthalte
- Fachschaft Germanistik
- Freizeit- und Kulturangebot
- Hochschulsport
- Netzzugang Eduroam/Cisco/VPN

Studienfinanzierung



UNIVERSITÄT
HEIDELBERG
ZUKUNFT
SEIT 1386

BAföG

- Abkürzung für: **Bundesausbildungsförderungsgesetz**
- Ziel: Allen jungen Menschen soll die Möglichkeit gegeben werden, unabhängig von ihrer sozialen und wirtschaftlichen Situation eine Ausbildung zu absolvieren, die ihren Fähigkeiten und Interessen entspricht.
- Zur Hälfte Darlehen vom Staat, das nach Abschluss der Ausbildung zurückgezahlt werden muss.
- Entscheidung über Förderung abhängig von der wirtschaftlichen Situation
- Achtung: **Regelstudienzeit** ist zu beachten!
- Weitere Informationen: www.studentenwerk.uni-heidelberg.de

Stipendien

- breit gefächertes Angebot von staatlichen Stipendien (z.B. Studienstiftung des Deutschen Volkes; Deutschlandstipendium), aber auch Parteistiftungen und kirchlichen Angeboten
- unterschiedliche Schwerpunkte (u.a. Studienleistungen, soziales Engagement, Zugehörigkeit zur Kirche ...)

Studienkredite

- meist privatwirtschaftlich angebotene Kredite zur Finanzierung des Studiums

Auslandsaufenthalte



UNIVERSITÄT
HEIDELBERG
ZUKUNFT
SEIT 1386

Erasmus

- Das Germanistische Seminar bietet zahlreiche Erasmusplätze an. Alle Informationen findet ihr auf der Homepage des Seminars:

<http://www.gs.uni-hd.de/studium/erasmus.html>

DAAD

- Der Deutsche Akademische Austauschdienst (DAAD) bietet Austauschprogramme an, die für Studierende aller Fächer offen sind. Das große Angebot umfasst Universitäten in Europa, Asien, Amerika und Australien. Zusätzlich vergibt der DAAD verschiedene Stipendien. Weitere Informationen auch hier online:

<http://www.uni-heidelberg.de/studium/international/ausland/>

Zeitpunkt

- Die Fachstudienberatung empfiehlt einen Auslandsaufenthalt am ehesten im 4./5. Semester (BA) bzw. im 2./3. Semester (MA).

Unsere Fachschaft



UNIVERSITÄT
HEIDELBERG
ZUKUNFT
SEIT 1386



Die Fachschaft will dich!

Wie und wo kann ich einsteigen?

In jeder **Fachschaftssitzung**:
jeden **Montag um 18.00 Uhr** im
Aufenthaltsraum (037)
(sowohl online als auch in Präsenz)

Wer sind wir und was machen wir?

- Germanistikstudierende aller Semester und Abschlussziele
- freiwillig engagiert
- gut gelaunt, motiviert und begeistert vom Studium
- wir diskutieren, informieren und setzen uns für eure Interessen und Belange ein
- wir organisieren und veranstalten verschiedene Events (Weihnachtsfeier und Sommerfest, Ersti-Kneipentour etc.)

Weitere Infos:

<https://fs-germanistik.stura.uni-heidelberg.de/>

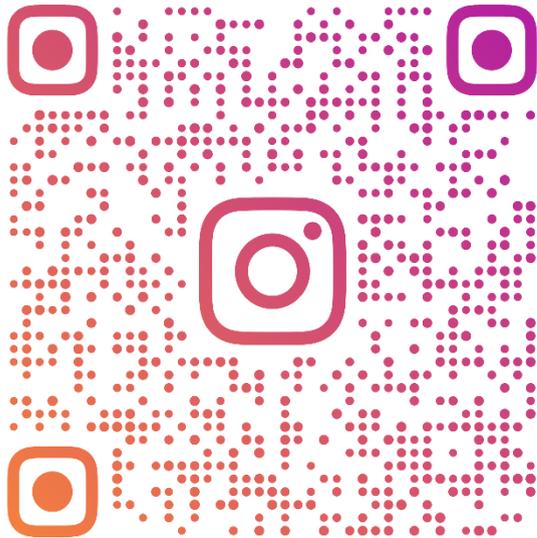
fs.germanistik@stura.uni-heidelberg.de

<https://instagram.com/fs.germanistik.hd?igshid=xjia4u2fk33s>

Unsere Fachschaft auf Instagram



UNIVERSITÄT
HEIDELBERG
ZUKUNFT
SEIT 1386



FS.GERMANISTIK.HD

fs.germanistik.hd



59 Beiträge 1.225 Follower 89 Gefolgt

Fachschaft Germanistik Heidelberg

Hochschule und Universität

Herzlich willkommen auf der Seite der Fachschaft

Germanistik 📖 Sitzungen: Montags, 18 Uhr

Impressum: siehe Link

Hauptstraße 207-209, Heidelberg, Germany

Professional-Dashboard

1.294 Konten in den vergangenen 30 Tagen erreicht.

Bearbeiten

Profil teilen

E-Mail-Adresse



Erstis 24/25



LNdH



Veranstaltu...



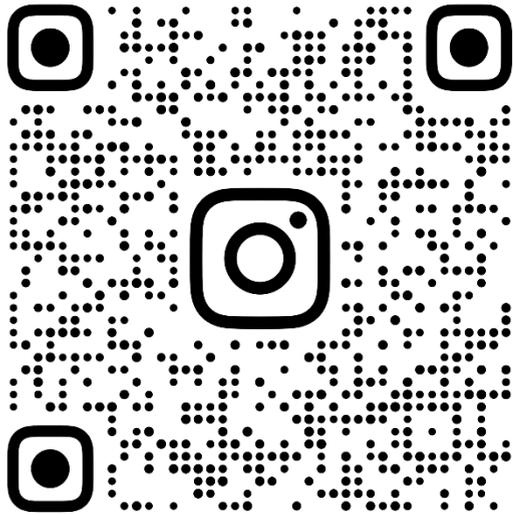
Macht mit!



Ersti



Germanistik HD auf Instagram



GERMANISTIK.HEIDELBERG

germanistik.heidelberg  

 80 Beiträge 793 Follower 60 Gefolgt



UNIVERSITÄT
HEIDELBERG
ZUKUNFT
SEIT 1386

Germanistisches Seminar der Universität Heidelberg
[Hochschule und Universität](#)
Einblicke und Informationen zum Studieren, Leben und Arbeiten an unserem Seminar.

linktr.ee/germanistik.heidelberg

  kml.heidelberg, lehramt.hd und 27 weitere Personen sind Follower

Gefolgt  Nachricht 

-  Linguistik
-  Mediävistik
-  Aktuelles
-  heiCO
-  Literatur



Studierendenleben in Heidelberg I



UNIVERSITÄT
HEIDELBERG
ZUKUNFT
SEIT 1386

Angebote des Studierendenwerks

Zeughaus (sog. „Marstallmensa“)

- mehrmals in Folge Deutschlands „Mensa des Jahres“
- Großes Buffet mit warmer Küche von 11:00–20:00 Uhr



Studierendenleben in Heidelberg I



UNIVERSITÄT
HEIDELBERG
ZUKUNFT
SEIT 1386

Angebote des Studierendenwerks

Triplex-Mensa (direkt am Uniplatz)

- Buffet mit Salatbar
- Auswahlessen und Tagesmenü



Angebote des Studierendenwerks

Marstallcafé

- Kaffee, Snacks, Zimtschnecken und Flammkuchen
- Fußballübertragungen in Full HD
- jeden Montag um 20:00 Uhr: KinoCafé
- jeden Sonntag um 20:15 Uhr: TatortCafé
- jeden Donnerstag im Semester um 20:00 Uhr: Live Bühne
- Location für Parties, Karaoke-Abende und mehr

Lesecafé

- Ruhige Rückzugsmöglichkeit über dem Marstallcafé





Hochschulsport

- Angebot für Studierende und Bedienstete der Universität Heidelberg
- **Anmeldung am Sonntag, den 13.10.2024**

- breites Sportangebot:
 - Kampfsport
 - Fitness
 - Kraftstudio
 - Körper und Geist
 - Reiten
 - Outdoor
 - Spiele
 - Tanzen
 - Wassersport
 - Wintersport
 - und noch vieles mehr...

- Weitere Informationen unter: www.hochschulsport.issw-hd.de

Studierendenleben in Heidelberg III



UNIVERSITÄT
HEIDELBERG
ZUKUNFT
SEIT 1386

Angebot der Fachschaft Religionswissenschaft:

<https://fsrewi.stura.uni-heidelberg.de/2024/04/10/kritischer-semesterstart-heidelberg/>

KRISE 2024

Kritischer Semesterstart
1.-10.11.

Workshops, Vorträge, Stadtführungen, offene Plena, Party und Gans viel mehr!

@krise_hd
sofo-hd.de/krise

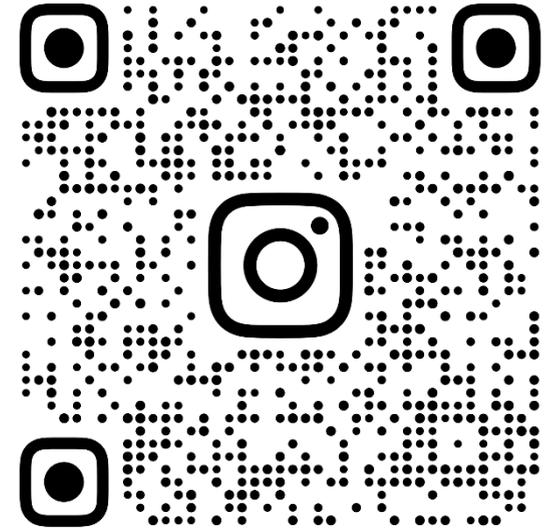
Studierendenleben in Heidelberg III



UNIVERSITÄT
HEIDELBERG
ZUKUNFT
SEIT 1386

Studentische Gruppen

Theatergruppe „Vogelfrei“ der Germanistik (bei Interesse bei Herrn Wilhelm melden)



THEATERGRUPPEVOGELFREI

Studierendenleben in Heidelberg III



UNIVERSITÄT
HEIDELBERG
ZUKUNFT
SEIT 1386

Studentische Gruppen

- Institutseigener Chor (bei Interesse bei Herrn Lieb melden)

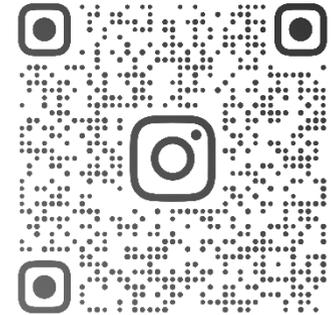
<https://www.gs.uni-heidelberg.de/chor.html>

- Chor der Universität: _____ →

<https://www.uni-heidelberg.de/capellacarolina/choere/>

- Orchester der Universität: _____ →

https://www.uni-heidelberg.de/fakultaeten/philosophie/zegk/collegium_musicum/



CAROLINACHOIRSHD



COLLEGIUMMUSICUMHEIDELBERG

Studierendenleben in Heidelberg III



UNIVERSITÄT
HEIDELBERG
ZUKUNFT
SEIT 1386

Studentische Gruppen

- Lesekreise in- und außerhalb der Universität
- breites Angebot (auch außerhalb der Universität) an (Sport-) Vereinen, Theatergruppen, Orchestern, Bands, Chören, u.v.m.



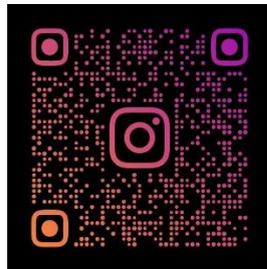
Studierendenleben in Heidelberg III



UNIVERSITÄT
HEIDELBERG
ZUKUNFT
SEIT 1386

Studentische Gruppen & Universitätspolitik

- Arbeitskreise zu verschiedenen Themenbereichen
<https://www.stura.uni-heidelberg.de/vs-strukturen/aksags/>
- Verfasste Studierendenschaft & StuRa
<https://www.stura.uni-heidelberg.de/>



STURAUNIHEIDELBERG

- Infos für Erstis
<https://www.stura.uni-heidelberg.de/angebote/ersti-infos/>

← sturauniheidelb... ▾ ⋮

 **1.320** Beiträge **3.885** Follower **366** Gefolgt

StuRa Heidelberg
Einblicke & Updates aus der wunderschönen Welt der Verfassten Studierendenschaft.
#vonstudisfürstudis #deinevs
🇩🇪🇺🇸 @stura.hd.eng
sturahd.de/

 germanistik.heidelberg, iekfachschaft und 59 weitere Personen sind Follower

Gefolgt ▾ Nachricht +

 -WICHTIG-  Ausschreibun...  Wa(h)len  Kandidaturen

 2-Faktor Authentifizierung  Stellen-Ausschreibung  Additional German Courses for Regularly Enrolled Students

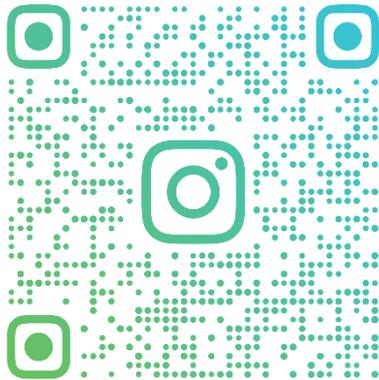
Studierendenleben in Heidelberg III



UNIVERSITÄT
HEIDELBERG
ZUKUNFT
SEIT 1386

Ruprecht – Die Universitätszeitung

<https://www.ruprecht.de/>



RUPRECHTHD

The screenshot shows a mobile interface for the Ruprecht student newspaper. At the top, there is a hamburger menu icon, the Ruprecht logo (a stylized 'R' in a circle), and a search icon. The article title is 'Eine für alle' in large white font. Below the title, the author 'von Luna Nebija und Bastian Mucha' and the date '13. September 2024' with a reading time of '2 Minuten' are displayed. The main image is a line drawing of a toilet with a gender-neutral symbol (a circle with a cross and a triangle) on the wall above it. Below the image, the text reads: 'Geschlechterneutrale Toiletten stoßen auf wenig Widerstand. Trotzdem sind sie an der Uni eine Seltenheit'. The credit 'Grafik: Bastian Mucha' is visible at the bottom right of the image area.

Eine für alle

von Luna Nebija und Bastian Mucha
— 13. September 2024 Lesedauer: 2 Minuten

Grafik: Bastian Mucha

**Geschlechterneutrale Toiletten
stoßen auf wenig Widerstand.
Trotzdem sind sie an der Uni eine
Seltenheit**

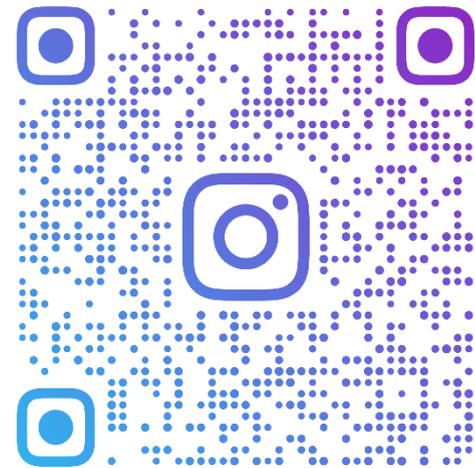
Kulturleben in Heidelberg I



UNIVERSITÄT
HEIDELBERG
ZUKUNFT
SEIT 1386

Theater Heidelberg

- Abos für Studenten 50% ermäßigt
- Der Zwinger als Junges Theater
- kostenlose Theaterflat mit Studierendenausweis
u.a. Stückemarkt; Schlossfestspiele
- <https://www.theaterheidelberg.de/de/>



THEATER_UND_ORCHESTER_HD

Kulturleben in Heidelberg I



UNIVERSITÄT
HEIDELBERG
ZUKUNFT
SEIT 1386

Heidelberger Theatertage

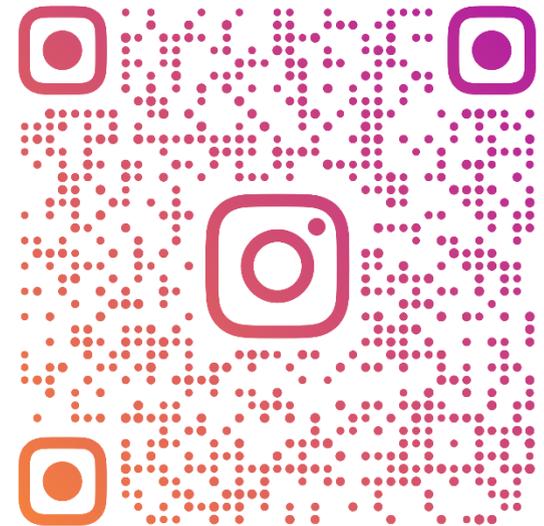
Jury für den Heidelberger Theaterpreis aus Germanistik-Studierenden!

<https://www.theaterverein-hd.de/theatertage>



Heidelberger Theatertage 2024

Programm Theatertage 17.10.- 03.11.24
Theatertage Spezial 20.- 22.09. + 13.10.24



THEATERTAGE_HD

Kulturleben in Heidelberg I



UNIVERSITÄT
HEIDELBERG
ZUKUNFT
SEIT 1386

Internationales Filmfestival Mannheim-Heidelberg

<https://www.iffmh.de/>



Kulturleben in Heidelberg II



UNIVERSITÄT
HEIDELBERG
ZUKUNFT
SEIT 1386

Heidelberger Schlossbeleuchtung

- jährlich jeweils am ersten Samstag im Juni und September
- <https://www.heidelberg-marketing.de/event/heidelberger-schlossbeleuchtungen>



Kulturleben in Heidelberg II

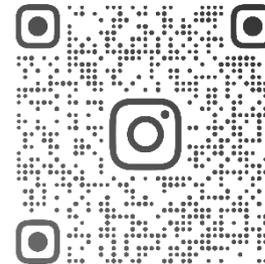


UNIVERSITÄT
HEIDELBERG
ZUKUNFT
SEIT 1386

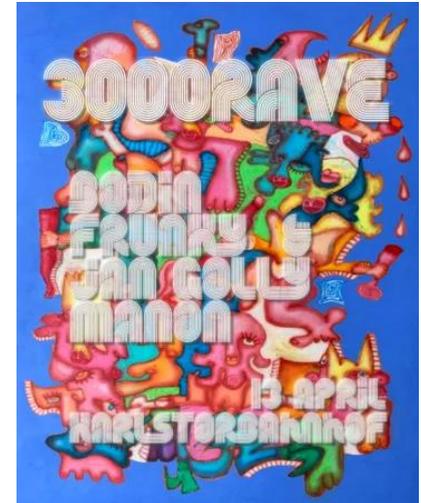
Viele **Konzerte, Vorträge und Veranstaltungen** im DAI, im Karlsruhbahnhof, in der Halle02 und in der ganzen Region!

Karlsruhbahnhof:

<https://www.karlsruhbahnhof.de/>



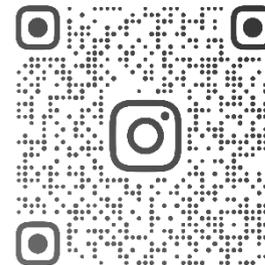
KULTURFENSTER_HEIDELBERG



Kulturfenster:

Zum Kennenlernen, jeden Montag 18Uhr Spieleabend

<https://www.kulturfenster.de/>



KARLSORBAHNHOF



Sexualisierte Gewalt in der Universität



UNIVERSITÄT
HEIDELBERG
ZUKUNFT
SEIT 1386

Wichtige Nummern:

Frauennachttaxi Heidelberg: 06221 302030

Männer-Notruf: 06221 65 16 767

Anlaufstelle für betroffene Frauen* sexueller Gewalt: 06221 183643

Hilfetelefon Gewalt gegen Frauen: 0800 116 016

Hilfetelefon Gewalt an Männern: 0800 123 99 00

Heimwegtelefon: 030 120 74 182

Studium und #mentalhealth



UNIVERSITÄT
HEIDELBERG
ZUKUNFT
SEIT 1386

- Psychosoziale Beratungsstelle der Universität:
<https://www.uni-heidelberg.de/de/studium/service-beratung/psychosoziale-beratung-fuer-studierende-pbs>
- Ärztlicher Bereitschaftsdienst: 116117
Bei nicht lebensbedrohlichen Notfällen und für die Suche nach Therapieplätzen
- Inklusives Studieren – Nachteilsausgleich und Unterstützung bei chronischen und psychischen Krankheiten: <https://www.uni-heidelberg.de/de/studium/service-beratung/inklusives-studieren>

Nightline Heidelberg



UNIVERSITÄT
HEIDELBERG
ZUKUNFT
SEIT 1386

<https://www.youtube.com/watch?v=H6JJoVRLPPc>



Netzzugang



UNIVERSITÄT
HEIDELBERG
ZUKUNFT
SEIT 1386

WLAN – Eduroam

- Auf dem Campus und in den Bibliotheken gibt es WLAN (eduroam)
- Aus **Sicherheitsgründen** (bestenfalls) nur das exklusive WLAN der Universität verwenden (eduroam)
- Eduroam funktioniert auch an vielen anderen Unis in Deutschland und auch weltweit <https://www.eduroam.org/where/>

Hier könnt ihr Eduroam für Laptop/Handy/Tablet herunterladen: <https://cat.eduroam.de/>



Netzzugang



UNIVERSITÄT
HEIDELBERG
ZUKUNFT
SEIT 1386

WLAN – Eduroam

- Zugangsdaten:

SSID: eduroam

User: *UNI-ID*@uni-heidelberg.de (Bsp.: ZB123@uni-heidelberg.de)

Password: URZ Kennwort



VPN – Virtual Private Network

- Hilfe und Unterstützung vom URZ Heidelberg:
<https://www.urz.uni-heidelberg.de/de/service-katalog/netzwerk/vpn-virtual-private-network>
- Anleitung vom URZ Heidelberg:
<https://www.urz.uni-heidelberg.de/de/support/anleitungen/anmeldung-cisco-secure-client-anyconnect-vpn>

Offizieller VPN-Client der Uni Heidelberg (Cisco):

<https://vpn-ac.urz.uni-heidelberg.de/>

Bei *Server* gebt ihr diesen Link ein:

`vpn-ac.urz.uni-heidelberg.de`

Netzzugang



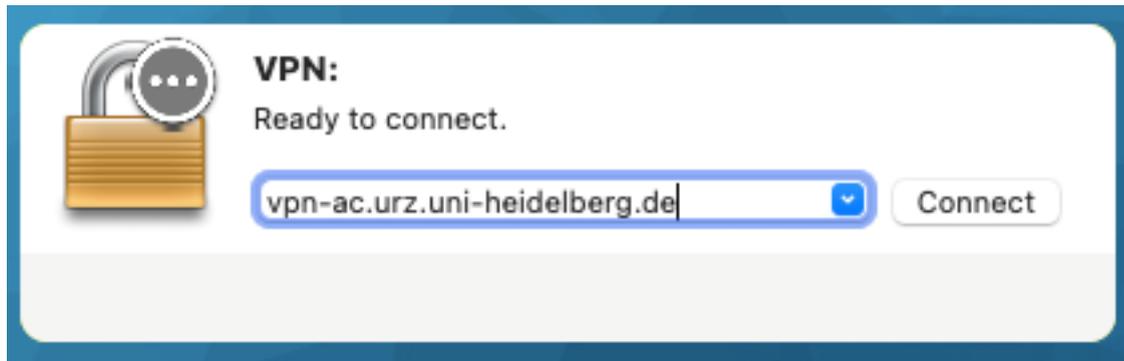
UNIVERSITÄT
HEIDELBERG
ZUKUNFT
SEIT 1386

Offizieller VPN-Client der Uni Heidelberg (Cisco):

<https://vpn-ac.urz.uni-heidelberg.de/>

Schritt 1:

Bei *Server* gebt ihr diesen Link ein:
vpn-ac.urz.uni-heidelberg.de



(die Abbildung könnte bei euch anders aussehen)

Netzzugang



UNIVERSITÄT
HEIDELBERG
ZUKUNFT
SEIT 1386

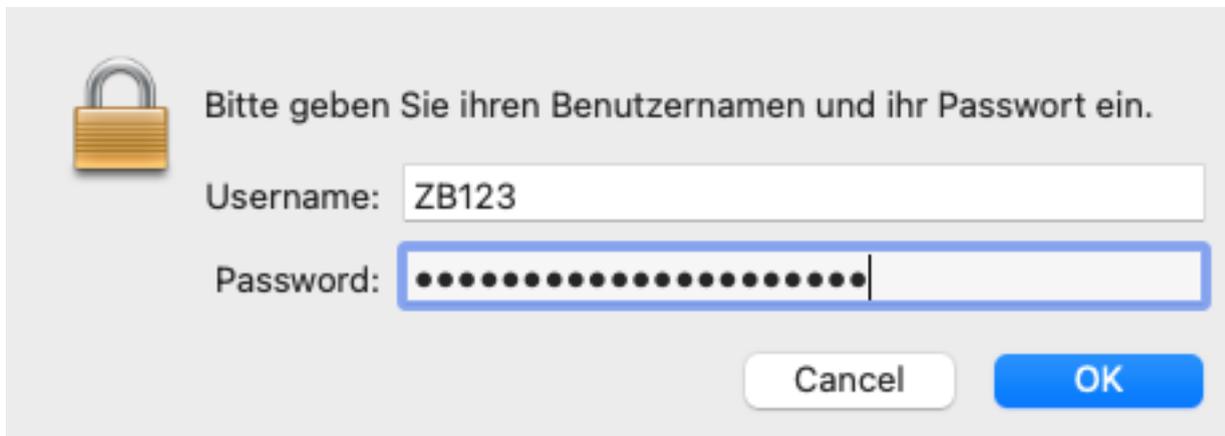
Offizieller VPN-Client der Uni Heidelberg (Cisco):

<https://vpn-ac.urz.uni-heidelberg.de/>

Schritt 2:

Username: UNI-ID

Password: URZ-Kennwort

A screenshot of a login dialog box with a grey background. On the left is a yellow padlock icon. To its right is the text "Bitte geben Sie ihren Benutzernamen und ihr Passwort ein." Below this are two input fields: "Username:" with the text "ZB123" and "Password:" with a series of black dots. At the bottom right are two buttons: "Cancel" (white with grey border) and "OK" (blue).

(die Abbildung könnte bei euch anders aussehen)

Offizieller VPN-Client der Uni Heidelberg (Cisco):

<https://vpn-ac.urz.uni-heidelberg.de/>

Schritt 3:

Mehr-Faktor-Authentifizierung durchführen

Zeitbasiertes Einmalkennwort aus der Authenticator App

Cisco Secure Client | Uni Heidelberg - vpn-ac - 2FA ✕



Antwort:

Bitte zweiten Faktor eingeben (OTP) / Please enter second factor (OTP).

Fortfahren

Abbrechen

(die Abbildung könnte bei euch anders aussehen)

Netzzugang



UNIVERSITÄT
HEIDELBERG
ZUKUNFT
SEIT 1386

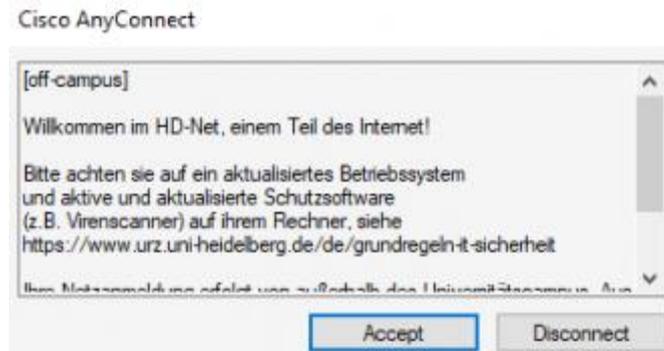
Offizieller VPN-Client der Uni Heidelberg (Cisco):

<https://vpn-ac.urz.uni-heidelberg.de/>

Schritt 4:

Hinweis akzeptieren

Fertig.



(die Abbildung könnte bei euch anders aussehen)



Mehr-Faktor-Authentifizierung (MFA)

- Hilfe und Unterstützung vom URZ Heidelberg:
<https://www.urz.uni-heidelberg.de/de/service-katalog/it-sicherheit/mehr-faktor-authentifizierung-mfa>
- Anleitung vom URZ Heidelberg für Android-Smartphones:
<https://www.urz.uni-heidelberg.de/de/support/anleitungen/einrichten-eines-android-smartphones-als-software-token>
- Anleitung vom URZ Heidelberg für iOS-Smartphones:
<https://www.urz.uni-heidelberg.de/de/support/anleitungen/einrichten-eines-ios-smartphones-als-software-token>



Zugriff auf exklusive Papers/Datenbanken usw. – Cisco

- Schon seid ihr über das universitäre Rechenzentrum verbunden und habt im Zweifelsfall mehr Zugriffsrechte auf Forschungsergebnisse.
- Cisco ist auch notwendig, um eduroam herunterzuladen.
- **Cisco ist auch auf Android und iOS erhältlich**
- **Weitere Infos:**

<https://www.urz.uni-heidelberg.de/de/vpn>



Zugriff auf exklusive Papers/Datenbanken usw. – Cisco

- Ihr lernt die Basics des wissenschaftlichen Arbeitens in der dazugehörigen Übung (keine Sorge!).
- Wenn ihr in der Bibliothek oder am Seminar seid, habt ihr oft Zugriff auf mehr Papers und Datenbanken als von zuhause. Ihr könnt aber eurem Computer vorgaukeln, dass ihr euch gerade direkt an der Uni aufhaltet:

Dazu braucht ihr den VPN-Client, dieser schickt euren Internetverkehr über den universitären Rechner und verleiht euch zusätzliche Rechte.



**UNIVERSITÄT
HEIDELBERG**
ZUKUNFT
SEIT 1386

Danke für eure Aufmerksamkeit!

Sonst noch was?



UNIVERSITÄT
HEIDELBERG
ZUKUNFT
SEIT 1386



Feedback



Was hat euch besonders gut gefallen?

Was hätte besser sein können?

Wie habt ihr von der Veranstaltung heute erfahren?

WICHTIG: Alle Angaben in der Präsentation sind ohne Gewähr!